

Dieses Benutzerhandbuch enthält detaillierte Bedienungshinweise für Ihre Kamera. Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch gründlich durch.

USER MANUAL

WB100/WB101

Klicken Sie auf ein Thema

Hinweise zu Sicherheit und Gesundheit

Beachten Sie stets die folgenden Warn- und Bedienungshinweise, um gefährliche Situationen zu vermeiden und die bestmögliche Leistung der Kamera zu gewährleisten.



Warnung – Situationen, in denen Sie oder andere verletzt werden könnten

Bauen Sie die Kamera nicht auseinander und versuchen Sie nicht, sie zu reparieren.

Dadurch können elektrische Schläge oder Schäden an der Kamera verursacht werden.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gasen oder Flüssigkeiten.

Dadurch kann ein Brand oder eine Explosion verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass keine entzündlichen Materialien in die Kamera gelangen und bewahren Sie derartige Materialien nicht in der Nähe der Kamera auf.

Dadurch kann ein Brand oder elektrische Schläge verursacht werden.

Fassen Sie die Kamera nicht mit nassen Händen an.

Dadurch kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Verhindern Sie Schäden an den Augen aufgenommener Personen.

Verwenden Sie den Blitz nicht zu nahe (nicht näher als 1 m) an den Augen von Menschen und Tieren. Wenn der Blitz zu nahe an den Augen eingesetzt wird, kann dies zu vorübergehenden oder dauerhaften Sehschäden führen.

Halten Sie Kleinkinder und Haustiere von der Kamera fern.

Achten Sie darauf, dass die Kamera und sämtliches Zubehör nicht in die Reichweite kleiner Kinder oder Haustiere gelangen. Kleine Teile können zu Ersticken oder schweren Verletzungen bei Verschlucken führen. Auch bewegliche Teile und Zubehörteile können Gefahren darstellen.

Setzen Sie die Kamera nicht über längere Zeit direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus.

Wenn die Kamera längere Zeit Sonnenlicht oder extremen Temperaturen ausgesetzt wird, kann dies zu Schäden an den internen Komponenten führen.

Decken Sie die Kamera nicht mit Decken oder Kleidung ab.

Die Kamera kann überhitzen, wodurch sie sich verziehen oder ein Feuer verursacht werden kann.

Sollten Flüssigkeiten oder Fremdkörper in die Kamera gelangen, trennen Sie unverzüglich die Stromversorgung und wenden Sie sich dann an ein Samsung-Kundendienstzentrum.



Vorsicht – Situationen, in denen die Kamera oder andere Geräte beschädigt werden könnten

Entfernen Sie die Batterien aus der Kamera, wenn Sie sie für längere Zeit lagern möchten.

Eingelegte Batterien können mit der Zeit auslaufen oder korrodieren und dadurch schwere Schäden an der Kamera verursachen.

Verwenden Sie originale, vom Hersteller empfohlene Batterien. Beschädigen oder erhitzen Sie die Batterien nicht.

Dadurch kann es zu einem Brand oder zu Personenschäden kommen.

Verwenden Sie nur von Samsung zugelassene Batterien, Kabel und Zubehörteile.

- Die Verwendung nicht zugelassener Batterien, Kabel oder Zubehörteile kann Explosionen von Batterien, Schäden an der Kamera oder Verletzungen verursachen.
- Samsung ist nicht haftbar für Schäden oder Verletzungen, die durch nicht zugelassene Batterien, Kabel oder Zubehörteile verursacht werden.

Verwenden Sie die Batterien nur für den vorgesehenen Zweck.

Durch eine falsche Verwendung der Batterien können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Berühren Sie den Blitz nicht, während er ausgelöst wird.

Der Blitz ist beim Auslösen sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen.

Betätigen Sie die Teile der Kamera nicht gewaltsam und üben Sie keinen Druck auf die Kamera aus.

Dadurch können Fehlfunktionen der Kamera verursacht werden.

Wenden Sie Sorgfalt an, wenn Sie Kabel anschließen oder Batterien und Speicherkarten einsetzen.

Durch gewaltsames Einstecken von Steckern, falschen Verbindungskabeln oder unsachgemäß eingesetzten Batterien und Speicherkarten können Anschlüsse, Stecker und Zubehörteile beschädigt werden.

Halten Sie Karten mit Magnetstreifen vom Kameragehäuse fern.

Andernfalls können auf der Karte gespeicherte Informationen beschädigt oder gelöscht werden.

Verwenden Sie niemals eine beschädigte Batterie oder Speicherkarte.

Dadurch können elektrische Schläge, Fehlfunktionen der Kamera oder ein Feuer verursacht werden.

Prüfen Sie vor der Benutzung die ordnungsgemäße Funktion der Kamera.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für gelöschte Dateien oder Schäden, die aus Kamerafehlfunktionen oder unsachgemäßem Gebrauch resultieren.

Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen.

Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Informationen zum Urheberrecht

- Microsoft Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Mac ist eine eingetragene Marke der Apple Corporation.
- HDMI, das HDMI-Logo und der Begriff „High Definition Multimedia Interface“ sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.



- Marken und Handelsnamen, die in diesem Handbuch verwendet werden, sind das Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.

- Änderungen der technischen Daten der Kamera und des Inhalts dieses Benutzerhandbuchs aufgrund von Verbesserungen der Kamerafunktionen sind ohne vorherige Bekanntgabe vorbehalten.
- Nutzen Sie diese Kamera verantwortungsvoll und halten Sie alle Gesetze und Richtlinien ein, die ihren Gebrauch betreffen.
- Die Wiederverwendung oder Verbreitung von Teilen dieses Handbuchs ohne vorherige Genehmigung ist verboten.

Überblick über das Benutzerhandbuch

In diesem Benutzerhandbuch verwendete Zeichen

Aufnahmemodus	Symbol
Smart Auto	SMART
Programm	P
Szene	SCN
DUAL IS	DUAL
Live-Panorama	
Magic Plus	
Einstellungen	
Video	

Aufnahmemodus-Symbole

Diese Symbole werden im Text angezeigt, wenn eine Funktion in einem Modus verfügbar ist. Siehe nachstehendes Beispiel.
Hinweis: Die Modi SCN und unterstützen die Funktionen möglicherweise nicht für alle Szenen oder Modi.

Beispiel:



In diesem Benutzerhandbuch verwendete Symbole

Symbol	Funktion
	Zusätzliche Informationen
	Sicherheitswarnungen und -hinweise
[ ]	Kameratasten. Beispielsweise repräsentiert [**Auslöser**] die Auslösertaste.
( )	Seitenzahl der zugehörigen Informationen
→	Die Reihenfolge der Optionen oder Menüs, die Sie auswählen müssen, um einen Schritt auszuführen. Beispiel: Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Normal** (steht für: Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** und anschließend **Normal** aus).
*	Anmerkung

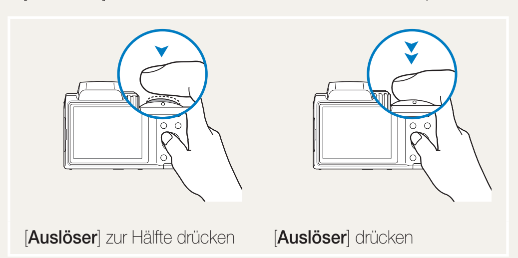
In diesem Benutzerhandbuch abgebildete Anzeigen

Die Kamera verfügt über einen internen Speicher mit 52 MB. Die Anzeigen auf dem Bildschirm werden abhängig vom internen Speicher angezeigt.

In diesem Benutzerhandbuch verwendete Ausdrücke

Auslöser drücken

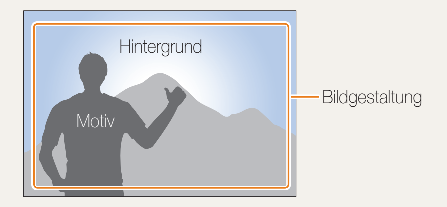
- [**Auslöser**] zur Hälfte drücken: Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte
- [**Auslöser**] drücken: Drücken Sie den Auslöser komplett durch



[**Auslöser**] zur Hälfte drücken [**Auslöser**] drücken

Motiv, Hintergrund und Bildgestaltung

- **Motiv**: Der Hauptgegenstand einer Szene, beispielsweise eine Person, ein Tier oder ein Stillleben
- **Hintergrund**: Die Gegenstände rund um das Motiv
- **Bildgestaltung**: Die Kombination aus Motiv und Hintergrund



Belichtung (Helligkeit)

Die Lichtmenge, die in die Kamera einfällt, bestimmt die Belichtung. Sie können die Belichtung über die Verschlusszeit, den Blendenwert und die ISO-Empfindlichkeit ändern. Durch eine geänderte Belichtung werden die Fotos entsprechend dunkler oder heller.



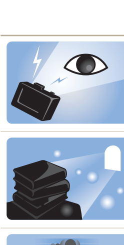
▲ Normale Belichtung



▲ Überbelichtet (zu hell)

Häufig gestellte Fragen

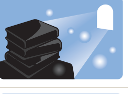
Hier erfahren Sie, wie Sie häufig auftretende Probleme durch die Einstellung von Aufnahmeoptionen lösen.



Die Augen der aufgenommen Person sind rot.

Rote Augen sind zu sehen, wenn die Augen des Motivs das Licht des Kamerablitzes reflektieren.

- Stellen Sie die Blitz-Option auf **Rote Augen-Red.** oder **R. Augen-Kor.**. (S. 52)
- Wenn das Foto bereits aufgenommen wurde, wählen Sie im Bearbeitungsmenü die Option **R. Augen-Kor.** aus. (S. 81)



Die Fotos weisen Staubpunkte auf.

Wenn in der Luft Staubpartikel schweben, können diese beim Fotografieren mit Blitz aufgenommen werden.

- Schalten Sie den Blitz aus oder nehmen Sie keine Fotos an staubigen Orten auf.
- Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 54)



Die Fotos wirken unscharf.

Fotos erscheinen möglicherweise unscharf, wenn Sie sie bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen oder wenn Sie die Kamera nicht ordnungsgemäß halten.

- Verwenden Sie die OIS-Funktion oder drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte, um zu gewährleisten, dass das Motiv scharfgestellt ist. (S. 29)
- Verwenden Sie den Modus DUAL. (S. 38)



Nachtaufnahmen sind unscharf.

Wenn die Kamera versucht, mehr Licht einzufangen, verlängert sich die Verschlusszeit. Es ist dann unter Umständen schwieriger, die Kamera lange genug ruhig zu halten, um ein scharfes Bild zu erhalten und kann dazu führen, dass die Kamera wackelt.

- Wählen Sie im **SCN**-Modus die Option **Nacht** aus. (S. 34)
- Schalten Sie den Blitz ein. (S. 52)
- Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 54)
- Verwenden Sie ein Stativ, damit die Kamera ruhig steht.



Das Motiv wird aufgrund von Gegenlicht zu dunkel abgebildet.

Wenn die Lichtquelle sich hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrast zwischen hellen und dunklen Bereichen besteht, kann das Motiv zu dunkel wirken.

- Fotografieren Sie nicht gegen die Sonne.
- Wählen Sie im **SCN**-Modus die Option **Gegenlicht** aus. (S. 34)
- Stellen Sie die Blitz-Option auf **Aufhellblitz**. (S. 52)
- Stellen Sie die Belichtung ein. (S. 62)
- Stellen Sie die Option „Automatischer Kontrastabgleich“ (**ACB**) ein. (S. 63)
- Stellen Sie die Belichtungsmessung auf **Spot** ein, wenn sich ein Motiv in der Mitte des Rahmens befindet. (S. 63)

Kurzanleitung



Fotos von Personen aufnehmen

- SCN-Modus > Beauty Shot ▶ 35
- -Modus > Bild-in-Bild ▶ 42
- Rote Augen-Reduzierung/Rote Augen-Korrektur (zum Verhindern oder Korrigieren roter Augen) ▶ 52
- Gesichtserkennung ▶ 59
- Selbstporträt ▶ 60



Nachts oder im Dunkeln fotografieren

- SCN-Modus > Nacht, Sonnenuntergang, Dämmerung ▶ 34
- Blitzoptionen ▶ 52
- ISO-Empfindlichkeit (zum Einstellen der Lichtempfindlichkeit) ▶ 54



Sich bewegende Motive fotografieren

- Serienbild, Bewegungs-auslöser ▶ 66



Fotos von Texten, Insekten oder Blumen aufnehmen

- SCN-Modus > Text ▶ 34
- Makro ▶ 55



Belichtung (Bildhelligkeit) anpassen

- ISO-Empfindlichkeit (zum Einstellen der Lichtempfindlichkeit) ▶ 54
- EV (zum Einstellen der Belichtung) ▶ 62
- ACB (zum Ausgleich bei Motiven vor hellem Hintergrund) ▶ 63
- Belichtungsmessung ▶ 63
- AEB (zum Aufnehmen von 3 Fotos derselben Szene mit unterschiedlichen Belichtungswerten) ▶ 66



Landschaftsfotos aufnehmen

- SCN-Modus > Landschaft ▶ 34
- -Modus ▶ 39



3D-Fotos aufnehmen

- -Modus > 3D-Foto ▶ 41



Effekte auf Fotos anwenden

- -Modus > Magic-Rahmen ▶ 41
- -Modus > Split-Aufnahme ▶ 42
- -Modus > Fotofilter ▶ 44
- Bildeinstellungen (zum Einstellen von Schärfe, Kontrast oder Sättigung) ▶ 67



Effekte auf Videos anwenden

- -Modus > Videofilter ▶ 45



Kameraverwacklungen reduzieren

- Optische Bildstabilisierung (OIS) ▶ 28
- Duale Bildstabilisierung (Dual IS) ▶ 28
- DUAL-Modus ▶ 38

- Dateien nach Kategorien sortiert im Smart Album anzeigen ▶ 70
- Dateien als Miniaturbilder anzeigen ▶ 71
- Dateien aus dem Speicher löschen ▶ 73
- Bilder als Diashow anzeigen ▶ 75
- Dateien auf einem Fernsehgerät, HD-Fernsehgerät oder 3D-Fernsehgerät anzeigen ▶ 82
- Kamera an einen Computer anschließen ▶ 85
- Ton und Lautstärke einstellen ▶ 93
- Helligkeit des Displays einstellen ▶ 94
- Anzeigesprache ändern ▶ 95
- Datum und Uhrzeit einstellen ▶ 95
- Bevor Sie sich an das Kundendienstzentrum wenden ▶ 107

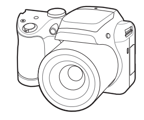
Inhalt

Grundlegende Funktionen

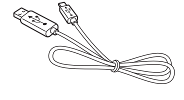
Hier erfahren Sie alles über den Aufbau, die Symbole und die grundlegenden Aufnahmefunktionen Ihrer Kamera.

Auspacken

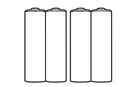
Der Produktkarton enthält folgende Teile.



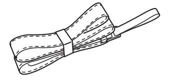
Kamera



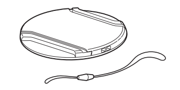
USB-Kabel



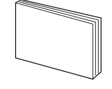
AA Alkaline-Batterien



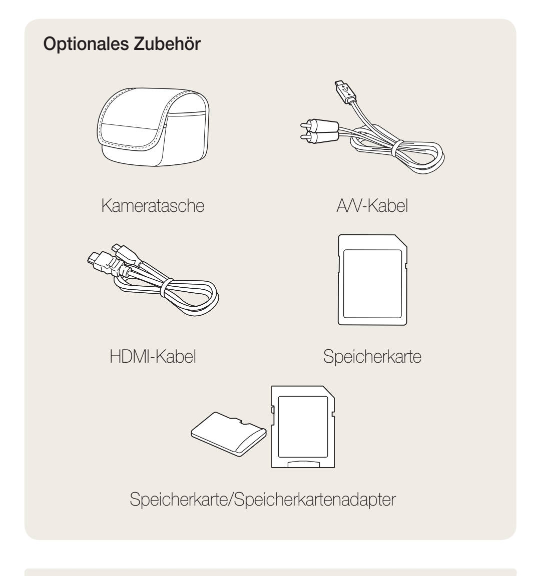
Trageriemen



Objektivabdeckung und zugehöriger Trageriemen



Kurzanleitung



Optionales Zubehör

Kameratasche

A/V-Kabel

HDMI-Kabel

Speicherkarte

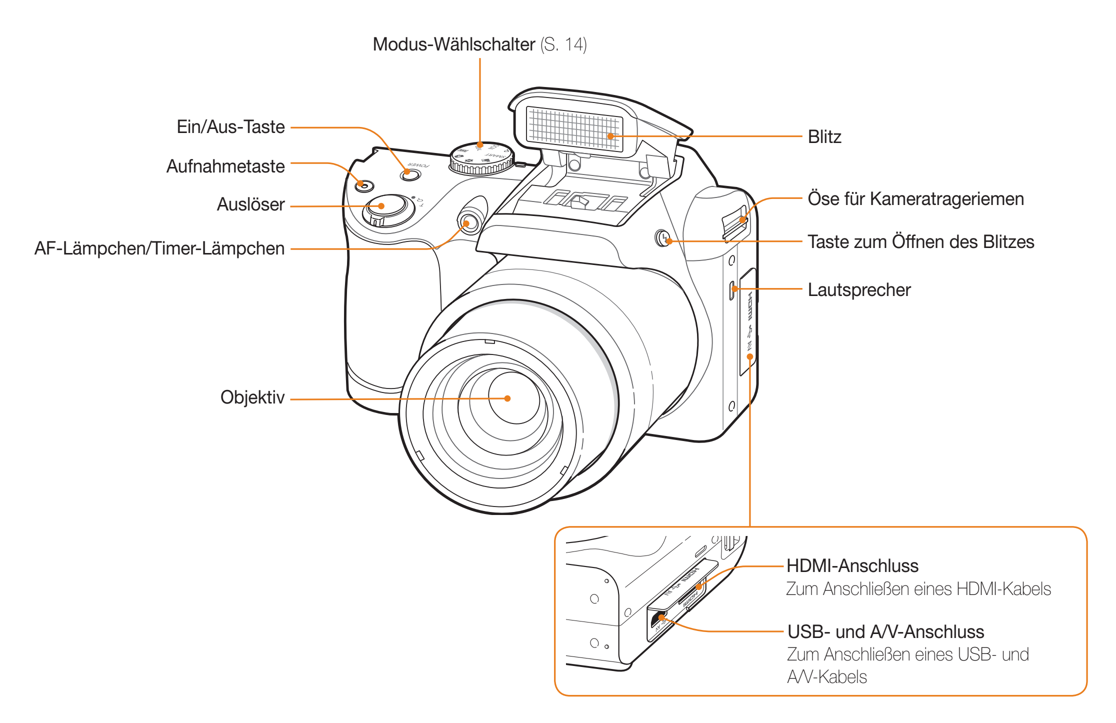
Speicherkarte/Speicherkartenadapter

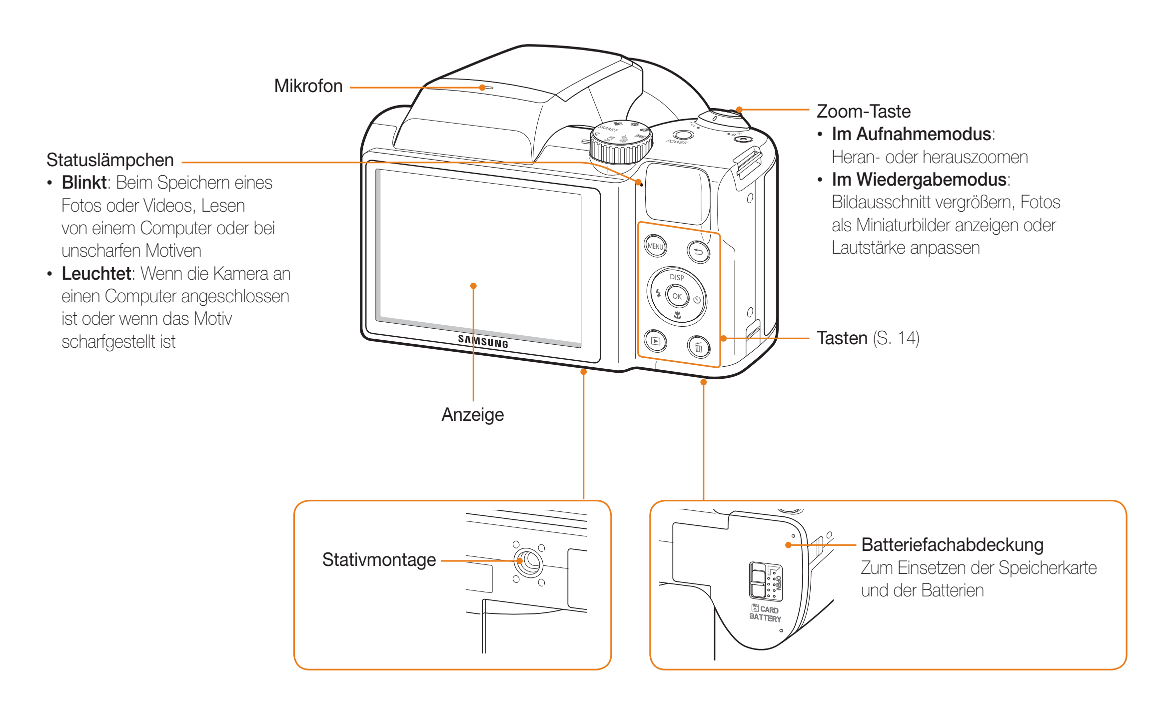


- Die Abbildungen können geringfügig von den Teilen im Lieferumfang des Produkts abweichen.
- Sie können im Einzelhandel oder in einem Samsung-Servicecenter optionales Zubehör erwerben. Samsung haftet nicht für Probleme, die durch nicht zugelassenes Zubehör verursacht werden.

Aufbau der Kamera

Machen Sie sich zuerst mit den Teilen der Kamera und ihren Funktionen vertraut.




Mikrofon
Statuslämpchen
• **Blinkt**: Beim Speichern eines Fotos oder Videos, Lesen von einem Computer oder bei unscharfen Motiven
• **Leuchtet**: Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist oder wenn das Motiv scharfgestellt ist
Anzeige
Zoom-Taste
• **Im Aufnahmemodus**: Heran- oder herauszoomen
• **Im Wiedergabemodus**: Bildausschnitt vergrößern, Fotos als Miniaturbilder anzeigen oder Lautstärke anpassen
Tasten (S. 14)
Stativmontage
Batteriefachabdeckung
Zum Einsetzen der Speicherkarte und der Batterien
SAMSUNG
MENU
DISP
OK
POWER
SMART
OPEN
CARD
BATTERY

Modus-Wählschalter

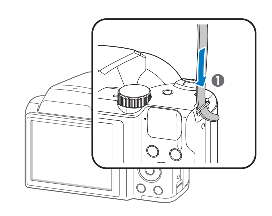
Symbol	Beschreibung
SMART	**Smart Auto**: Mit einem von der Kamera automatisch ausgewählten Szenemodus fotografieren.
P	**Programm**: Durch Einstellen von Optionen fotografieren, mit Ausnahme von Verschlusszeit und Blendenwert (werden von Kamera automatisch eingestellt).
SCN	**Szene**: Mit voreingestellten Optionen für eine bestimmte Szene fotografieren.
DUAL	**DUAL IS**: Mit Optionen zum Verringern von Kameraverwacklungen fotografieren.
	Live-Panorama: Fotoserie aufnehmen und zusammenfügen, sodass ein Panoramabild entsteht.
	Magic Plus: Fotos oder Videos aufnehmen oder ein Bild mit verschiedenen Effekten bearbeiten.
	Einstellungen: Kameraeinstellungen konfigurieren.
	Video: Einstellungen zum Aufzeichnen eines Videos anpassen.

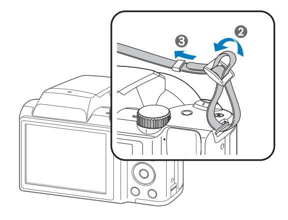
Tasten

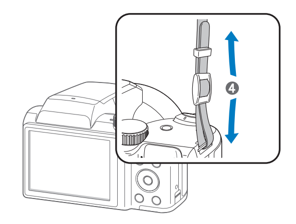
Taste	Beschreibung		
MENU	Optionen oder Menüs aufrufen.		
	Zurück zum vorherigen Schritt.		
DISP / OK		**Grundlegende Funktionen**	**Andere Funktionen**
	DISP	Display-Option ändern.	Nach oben verschieben
		Makro-Option ändern.	Nach unten verschieben
		Blitz-Option ändern.	Nach links verschieben
		Timer-Option ändern.	Nach rechts verschieben
OK	Ausgewählte Option oder das Menü bestätigen.		
	Wiedergabemodus aufrufen.		
	Dateien im Wiedergabemodus löschen.		

Trageriemen anbringen

Bringen Sie den Trageriemen an, damit Sie die Kamera bequem tragen können.

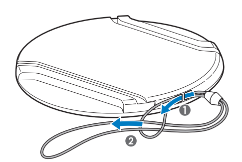


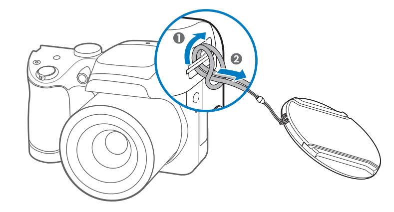




Objektivabdeckung anbringen

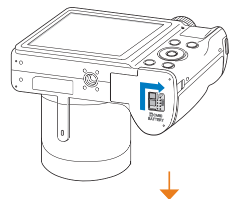
Bringen Sie die Objektivabdeckung mit dem entsprechenden Trageriemen an, um das Objektiv der Kamera zu schützen.

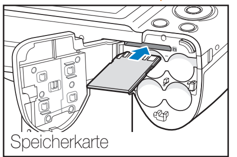




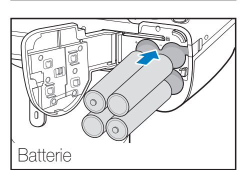
Batterien und Speicherkarte einsetzen

Hier erfahren Sie, wie Sie die Batterien und eine optionale Speicherkarte in die Kamera einsetzen.

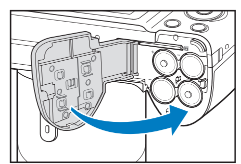


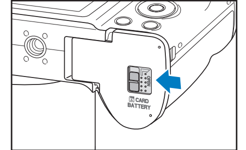


Setzen Sie die Speicherkarte mit den goldfarbenen Kontakten nach oben ein.

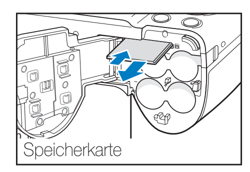


Überprüfen Sie die Polarität (+/-) der Batterien, bevor Sie sie einsetzen.

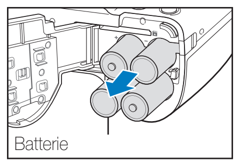




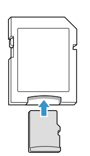
Batterien und Speicherkarte entnehmen



Drücken Sie vorsichtig gegen die Speicherkarte, sodass sie ausgeworfen wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Einschub.



Speicherkartenadapter verwenden



Um Micro-Speicherkarten mit diesem Produkt, einem PC oder einem Speicherkartenleser zu verwenden, setzen Sie sie in einen Adapter ein.

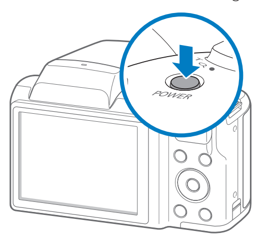


Sie können den internen Speicher für vorübergehende Speicherung verwenden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Kamera einschalten

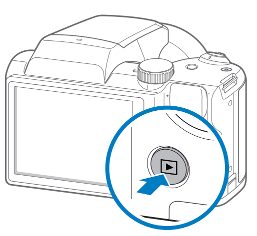
Drücken Sie [**POWER**], um die Kamera ein- oder auszuschalten.

- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, wird das Menü für die Ersteinrichtung angezeigt. (S. 18)



Kamera im Wiedergabemodus einschalten

Drücken Sie [▶]. Die Kamera schaltet sich ein und wechselt sofort in den Wiedergabemodus.



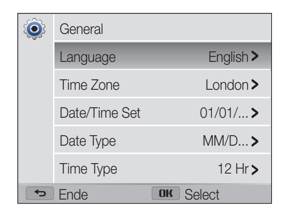


Wenn Sie die Kamera einschalten, indem Sie [▶] gedrückt halten, bis das Statuslämpchen blinkt, erzeugt die Kamera keine Töne.

Ersteinrichtung ausführen

Der Bildschirm für die Ersteinrichtung wird beim ersten Einschalten der Kamera angezeigt. Befolgen Sie zum Konfigurieren der Grundeinstellungen der Kamera die unten beschriebenen Schritte.

1 Stellen Sie sicher, dass **Language** markiert ist und drücken Sie dann [⏲] oder [OK].



2 Drücken Sie [DISP/🌷] zur Auswahl einer Sprache und drücken Sie dann [OK].

3 Drücken Sie [🌷] zur Auswahl der **Zeitzone** und drücken Sie dann [⏲] oder [OK].

4 Drücken Sie [⚡/⏲] zur Auswahl einer Zeitzone und drücken Sie dann [OK].



5 Drücken Sie [🌷] zur Auswahl von **Datum / Zeit einstellen** und drücken Sie dann [⏲] oder [OK].

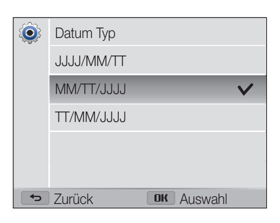


- Die Bildschirme weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.

6 Drücken Sie [⚡/⏲], um ein Element auszuwählen.

7 Drücken Sie [DISP/🌷] zum Festlegen von Datum, Uhrzeit und Sommerzeit und drücken Sie dann [OK].

8 Drücken Sie [🌷] zur Auswahl von **Datum Typ** und drücken Sie dann [⏲] oder [OK].



9 Drücken Sie [DISP/🌷] zur Auswahl eines Datumstyps und drücken Sie dann [OK].

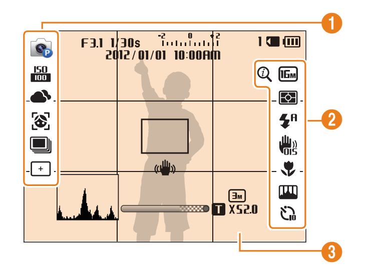
10 Drücken Sie [🌷] zur Auswahl von **Zeittyp** und drücken Sie dann [⏲] oder [OK].

11 Drücken Sie [DISP/🌷] zur Auswahl eines Zeittyps und drücken Sie dann [OK].

12 Drücken Sie [↩], um die Ersteinrichtung abzuschließen.

Anzeigesymbole

Die Symbole, die die Kamera auf dem Bildschirm anzeigt, verändern sich je nach dem ausgewählten Modus oder den eingestellten Optionen.



1 Aufnahmeoptionen (links)

Symbol	Beschreibung
	Aufnahmemodus
ISO 100	ISO-Empfindlichkeit
	Weißabgleich
	Gesichtserkennung
	Gesicht retuschieren
	Gesichtsfarbe
	Auslösungsoption
	Fokusbereich

2 Aufnahmeoptionen (rechts)

Symbol	Beschreibung
	Intelli-Zoom ein
16M	Fotoauflösung
HD	Videoauflösung
	Belichtungsmessung
30	Bildfrequenz
	Blitz
ZOOM	Zoom stumm
OIS	Optische Bildstabilisierung (OIS)
	Autofokus-Option
	Bildkorrektur (Schärfe, Kontrast und Sättigung)
	Timer

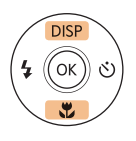
3 Aufnahmerelevante Informationen

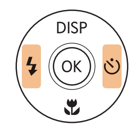
Symbol	Beschreibung
F3.1	Blendenwert
1/30s	Verschlusszeit
00:00:10	Verbleibende Aufnahmezeit
	Belichtungswert
2012/01/01	Datum
10:00 AM	Uhrzeit
1	Anzahl der noch erstellbaren Fotos
	Speicherkarte eingesetzt
	• : Ausreichend • : Nicht ausreichend • : Batterien ersetzen
	Autofokus-Rahmen
	Kameraverwacklung
	Zoom-Anzeige
3M	Fotoauflösung bei aktiviertem Intelli-Zoom
x52.0	Zoomverhältnis (Intellig. Zoom)
	Histogramm (S. 23)

Optionen oder Menüs aufrufen

Drücken Sie zur Auswahl einer Option oder eines Menüs [MENU] und anschließend [DISP// /] oder [OK].

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie eine Option oder ein Menü aus.
   - Drücken Sie [DISP] oder [] zur Bewegung nach oben oder unten.
   - Drücken Sie [] oder [] zur Bewegung nach links oder rechts.





3. Drücken Sie [OK], um die ausgewählte Option bzw. das ausgewählte Menü zu bestätigen.

Zum letzten Menü zurückkehren

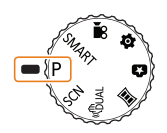
Drücken Sie [], um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



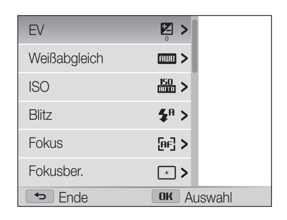
Drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

Beispiel: Weißabgleichsoption im Programmmodus auswählen:

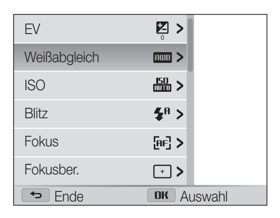
1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf P.



2 Drücken Sie [MENU].



3 Drücken Sie [DISP/] zur Auswahl von **Weißabgleich** und dann [] oder [OK].



4 Drücken Sie [/], um eine Weißabgleichsoption auszuwählen.



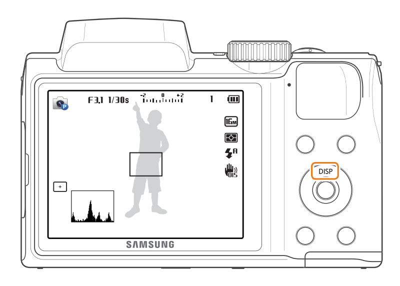
5 Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.

Anzeige und Ton einstellen

Hier erfahren Sie, wie Sie die grundlegenden Anzeige-Informationen und Toneinstellungen ändern.

Anzeigetyp einstellen

Sie können für den Aufnahme- oder Wiedergabemodus einen Anzeigetyp auswählen. Jeder Typ zeigt eine andere Aufnahme- oder Wiedergabeinformation an.
Siehe nachstehende Tabelle.



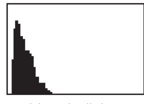
Drücken Sie [DISP] wiederholt, um den Anzeigetyp zu ändern.

Modus	Anzeigetyp
Aufnahme	• Alle Informationen zu den Aufnahmeoptionen ausblenden. • Alle Informationen zu den Aufnahmeoptionen anzeigen. • Ein Histogramm anzeigen.

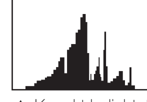
Modus	Anzeigetyp
Wiedergabe	• Alle Informationen zur aktuellen Datei ausblenden. • Informationen zur aktuellen Datei anzeigen (außer Aufnahmeeinstellungen und Histogramm). • Alle Informationen zur aktuellen Datei anzeigen.

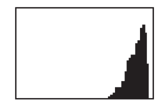
Histogramme

Ein Histogramm ist eine Grafik, die die Lichtverteilung auf einem Foto darstellt. Ist im linken Bereich des Histogramms eine Spitze zu sehen, ist das Foto unterbelichtet und erscheint dunkel. Eine Spitze im rechten Bereich der Grafik bedeutet, dass das Foto überbelichtet ist und ausgebleicht wirkt. Die Höhe der Spitzen steht in Zusammenhang mit den Farbinformationen. Je mehr Anteile einer gewissen Farbe, desto höher die Spitze.



▲ Unterbelichtet


▲ Korrekt belichtet

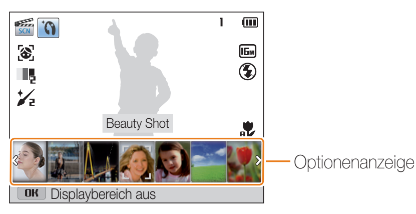

▲ Überbelichtet

Ansicht der Optionenanzeige einstellen

Sie können die Optionenanzeige, die in einigen Modi verfügbar ist, ausblenden oder anzeigen.

Drücken Sie wiederholt [OK].

- Optionenanzeige ausblenden.
- Optionenanzeige anzeigen.



▲ Beispiel: im Szenenmodus

Ton einstellen

Schalten Sie den Ton ein oder aus, den die Kamera bei der Verwendung von Funktionen ausgibt.

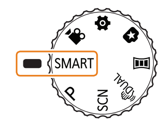
1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.
2. Wählen Sie **Ton** → **Piepser** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Option	Beschreibung
Aus	Die Kamera gibt keine Töne aus.
Ein	Die Kamera gibt Töne aus.

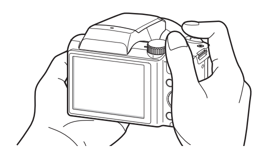
Fotografieren

Hier erfahren Sie, wie Sie einfach und schnell im Modus „Smart Auto“ fotografieren.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **SMART**.

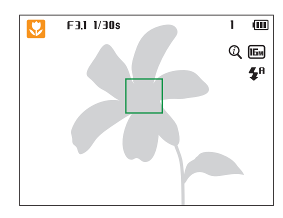


2 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.



3 Drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Objekt scharfzustellen.

- Ein grüner Rahmen bedeutet, dass das Motiv scharfgestellt ist.
- Ein roter Rahmen bedeutet, dass das Motiv unscharf ist.



4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.

5 Drücken Sie [▶] zum Anzeigen des aufgenommenen Fotos.

- Drücken Sie zum Löschen eines Fotos [🗑] und wählen Sie dann **Ja** aus.

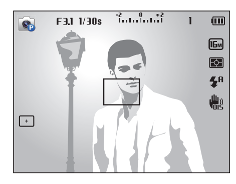
6 Drücken Sie [▶], um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

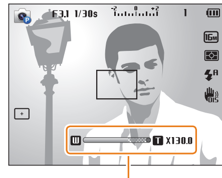


Auf Seite 29 erhalten Sie Tipps zum Aufnehmen schärferer Fotos.

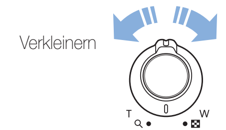
Zoomen

Mit der Zoom-Funktion können Sie Nahaufnahmen erstellen.





Zoomverhältnis

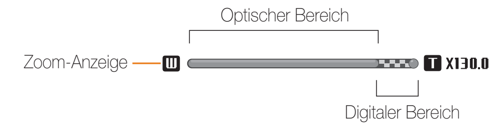




- Je weiter Sie die Zoomtaste drehen, desto schneller vergrößert oder verkleinert die Kamera den Ausschnitt.
- Wenn Sie die Zoomtaste drehen, kann es sein, dass sich das angezeigte Zoomverhältnis nicht gleichmäßig ändert.

Digitalzoom SMART P SCN DUAL

Der Digitalzoom wird im Aufnahmemodus standardmäßig unterstützt. Wenn sich die Zoom-Anzeige beim Vergrößern eines Motivs im Aufnahmemodus im digitalen Bereich befindet, verwendet die Kamera den digitalen Zoom. Durch gleichzeitige Verwendung des 26-fachen optischen Zooms und des 5-fachen Digitalzooms ist eine bis zu 130-fache Vergrößerung möglich.

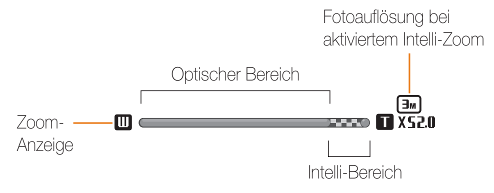




- Der digitale Zoom ist nicht mit der Option „AF-Kontr." verfügbar.
- Wenn Sie mit Digitalzoom fotografieren, kann die Fotoqualität unter der gewohnten Qualität liegen.

Intelli-Zoom SMART P SCN DUAL

Wenn sich die Zoom-Anzeige im Intelli-Bereich befindet, verwendet die Kamera den Intelli-Zoom. Wenn Sie den Intelli-Zoom verwenden, variiert die Fotoauflösung je nach Zoomverhältnis. Durch gleichzeitige Verwendung des optischen Zooms und des Intelli-Zooms ist eine bis zu 52-fache Vergrößerung möglich.





- Der Intelli-Zoom ist nicht mit dem Bewegungsauslöser, der Auswahl-AF-Option oder der Tracking-AF-Option verfügbar.
- Beim Intelli-Zoom sind die Qualitätseinbußen geringer als beim Digitalzoom. Die Fotoqualität kann jedoch geringer sein als bei Verwendung des optischen Zooms.
- Der Intelli-Zoom ist nur verfügbar, wenn Sie eine Auflösung im Verhältnis 4:3 einstellen. Falls Sie bei aktiviertem Intelli-Zoom ein anderes Auflösungsverhältnis einstellen, wird der Intelli-Zoom automatisch deaktiviert.

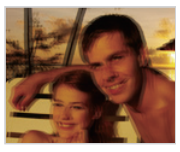
Intelli-Zoom einstellen

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Intellig. Zoom**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

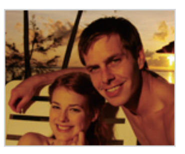
Symbol	Beschreibung
	Aus: Der Intelli-Zoom ist deaktiviert.
	Ein: Der Intelli-Zoom ist aktiviert.

Kameraverwacklungen reduzieren P

Im Aufnahmemodus können Sie den optischen Bildstabilisator (OIS) oder den dualen Bildstabilisator (Dual IS) verwenden, um die Unschärfe des Bilds aufgrund von Kameraverwacklungen einzuschränken oder vollständig zu verhindern.



▲ Vor der Korrektur



▲ Nach der Korrektur

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **OIS** aus.

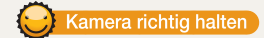
3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
OFF	**Aus**: Der Bildstabilisator ist deaktiviert.
OIS	**Ein**: Der optische Bildstabilisator (OIS) ist aktiviert.
DUAL	**Dual IS**: Der duale Bildstabilisator (Dual IS) ist aktiviert.

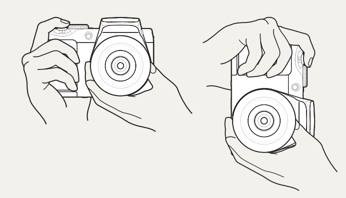


- Der Bildstabilisator funktioniert in folgenden Fällen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:
  - wenn Sie die Kamera bewegen, um ein sich bewegendes Motiv zu verfolgen
  - wenn Sie den Digitalzoom verwenden
  - wenn die Kamera zu sehr wackelt
  - bei langen Verschlusszeiten (zum Beispiel beim Fotografieren bei Nacht)
  - wenn die Batterie schwach ist
  - wenn Sie eine Nahaufnahme erstellen
- Wenn Sie die OIS-Funktion und ein Stativ verwenden, können Ihre Bilder durch die Vibration des OIS-Sensors unscharf werden. Deaktivieren Sie die OIS-Funktion bei Verwendung eines Stativs.
- Wenn die Kamera Erschütterungen ausgesetzt oder fallengelassen wird, wird das Display unscharf. Sollte dies vorkommen, schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.

Tipps für schärfere Fotos



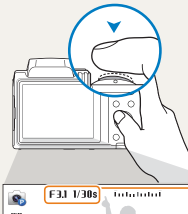
Kamera richtig halten



Stellen Sie sicher, dass das Objektiv, der Blitz oder das Mikrofon nicht verdeckt werden.

Auslöser zur Hälfte drücken





Drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte, um den Fokus anzupassen. Die Kamera führt die Einstellung von Schärfe und Belichtung automatisch durch.

Die Kamera stellt den Blendenwert und die Verschlusszeit automatisch ein.

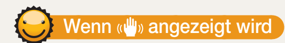
Fokusrahmen

- Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen, wenn der Fokusrahmen grün angezeigt wird.
- Ändern Sie die Bildgestaltung und drücken Sie den [**Auslöser**] erneut zur Hälfte, wenn der Fokusrahmen rot angezeigt wird.

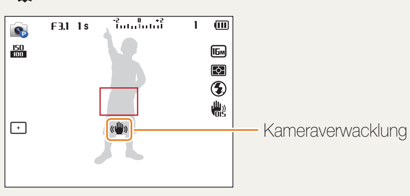
Kameraverwacklungen reduzieren



- Stellen Sie die optische Bildstabilisierungsfunktion (OIS) ein, um das Wackeln der Kamera optisch zu verringern. (S. 28)
- Wählen Sie den DUAL-Modus oder stellen Sie die Dual IS-Option ein, um das Wackeln der Kamera sowohl optisch als auch digital zu verringern. (S. 38, 28)

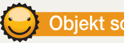


Wenn angezeigt wird



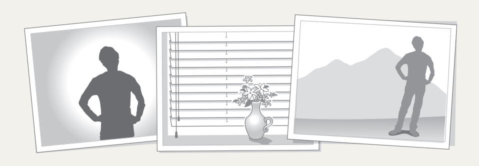
Vermeiden Sie bei Aufnahmen im Dunkeln, die Blitzoption auf **Langzeitsynchro.** oder **Aus** einzustellen. Die Blende bleibt länger geöffnet. Es ist dann unter Umständen schwieriger, die Kamera lange genug ruhig zu halten, um ein scharfes Bild zu erhalten.

- Benutzen Sie ein Stativ oder stellen Sie die Blitzoption auf **Aufhellblitz**. (S. 52)
- Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 54)



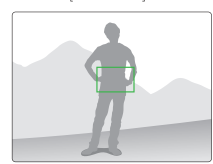
Objekt scharfstellen

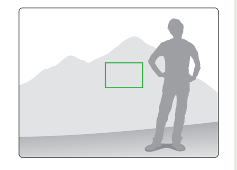
Das Motiv lässt sich nur schwer scharf stellen, wenn:
- der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund gering ist (beispielsweise wenn die Kleidung des Motivs eine ähnliche Farbe wie der Hintergrund hat)
- die Lichtquelle hinter dem Motiv zu hell ist
- das Motiv glänzt oder reflektiert
- das Motiv waagerechte Muster wie z. B. Jalousien zeigt
- das Motiv nicht in der Mitte des Fokusrahmens ist



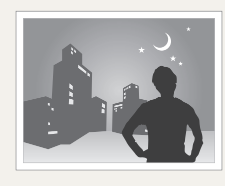
Schärfespeicher verwenden

Drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Objekt scharfzustellen. Wenn das Motiv scharfgestellt ist, können Sie den Rahmen neu positionieren, um die Bildgestaltung zu ändern. Wenn Sie das Foto aufnehmen möchten, drücken Sie den [**Auslöser**].



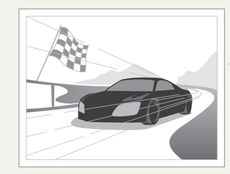


- Wenn Sie Fotos bei schwachem Licht aufnehmen



Schalten Sie den Blitz ein. (S. 52)

- Wenn Motive sich schnell bewegen



Verwenden Sie die Serienbild- oder Bewegungsauslöser-Funktion. (S. 66)

Erweiterte Funktionen

Hier erfahren Sie, wie Sie einen Modus auswählen, um zu fotografieren und ein Video aufzunehmen.

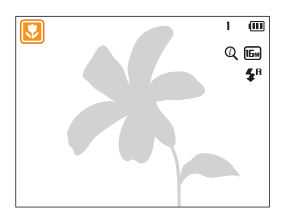
Modus „Smart Auto“ verwenden

Im Modus „Smart Auto“ wählt die Kamera basierend auf dem erkannten Szenentyp automatisch die geeigneten Kameraeinstellungen aus. Der Modus „Smart Auto“ ist hilfreich, wenn Sie mit den Kameraeinstellungen für die verschiedenen Szenen nicht vertraut sind.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **SMART**.

2 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.

- Die Kamera wählt automatisch eine Szene aus. Das entsprechende Szenensymbol wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt. Die Symbole werden nachstehend aufgeführt.



Symbol	Beschreibung
	Landschaften
WHITE	Szenen mit hellem weißen Hintergrund
	Landschaften bei Nacht
	Porträts bei Nacht
	Landschaften bei Gegenlicht
	Porträts bei Gegenlicht
	Porträts
	Nahaufnahmen von Gegenständen
	Nahaufnahmen von Text
	Sonnenuntergänge
	Blauer Himmel
	Waldgebiete
	Nahaufnahmen von farbigen Motiven
	Kamera ist auf einem Stativ (bei Nachtaufnahmen)
	Sich schnell bewegende Motive

3 Drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Objekt scharfzustellen.

4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.



- Wenn die Kamera keinen geeigneten Szenenmodus erkennt, verwendet sie die Standardeinstellungen für den Modus **SMART**.
- Auch wenn sie ein Gesicht erkennt, wählt die Kamera je nach Position oder Ausleuchtung des Motivs unter Umständen keinen Porträtmodus aus.
- Je nach Aufnahmesituation wie Kameraverwacklung, Beleuchtung und Entfernung zum Motiv wählt die Kamera unter Umständen nicht die richtige Szene aus.
- Auch bei Verwendung eines Stativs erkennt die Kamera unter Umständen den Modus nicht, wenn sich das Motiv bewegt.
- Im **SMART**-Modus verbraucht die Kamera mehr Batterieladung, da die Einstellungen zur Auswahl geeigneter Szenen oft geändert werden.

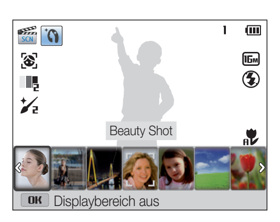


Szenenmodus verwenden

Der Szenenmodus ermöglicht das Fotografieren mit voreingestellten Optionen für eine bestimmte Szene.

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf SCN.

2 Wählen Sie eine Szene aus.



Option	Beschreibung
Beauty Shot	Fotografieren eines Porträts mit Optionen zum Kaschieren von Hautunreinheiten.
Führungsrahmen	Unterstützung für eine andere Person, wenn diese ein Foto von Ihnen aufnimmt. Es wird die zuvor erstellte Szene angezeigt.
Nacht	Fotografieren bei Nacht oder schlechten Lichtverhältnissen (Verwendung eines Stativs empfohlen).
Porträt	Automatisches Erkennen und Scharfstellen von Gesichtern, sodass Sie klare Porträts erstellen können.
Kinder	Lässt Kinder größer erscheinen, indem Kleider und Hintergrund plastisch aufgenommen werden.

Option	Beschreibung
Landschaft	Fotografieren von Stillleben und Landschaften.
Nahaufn.	Fotografieren von detaillierten Teilen des Motivs oder von kleinen Motiven wie Blumen oder Insekten.
Text	Deutliches Fotografieren von Text in gedruckten oder elektronischen Dokumenten.
Sonnenun.	Fotografieren bei Sonnenuntergang mit natürlichen Rot- und Gelbtönen.
Dämmerung	Fotografieren bei Sonnenaufgang.
Gegenlicht	Fotografieren bei Gegenlicht.
Feuerwerk	Fotografieren farbenprächtiger Feuerwerke bei Nacht.
Strand & Schnee	Einschränken der Unterbelichtung von Motiven, die durch von Sand oder Schnee reflektiertes Sonnenlicht verursacht werden.

3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

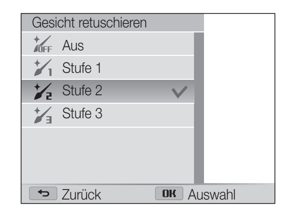
Beauty Shot-Modus verwenden

Der Beauty Shot-Modus ermöglicht das Fotografieren eines Porträts mit Optionen zum Kaschieren von Hautunreinheiten.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf SCN.
2. Wählen Sie **Beauty Shot** aus.
3. Drücken Sie [MENU].
4. Wählen Sie **Gesichtsfarbe** aus.
5. Wählen Sie eine Option aus.
   - Erhöhen Sie beispielsweise die Einstellung „Gesichtsfarbe“, damit die Haut heller wird.



6. Drücken Sie [MENU].
7. Wählen Sie **Gesicht retuschieren** aus.
8. Wählen Sie eine Option aus.
   - Erhöhen Sie beispielsweise die Einstellung „Gesicht retuschieren“, um weitere Mängel zu beheben.



9. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
10. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

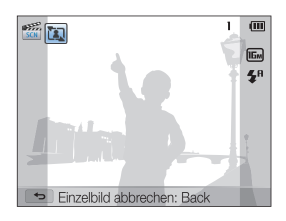


Im Beauty Shot-Modus wird die Brennweite auf „Auto-Makro“ eingestellt.

Führungsrahmen verwenden

Wenn Sie möchten, dass eine andere Person ein Foto von Ihnen aufnimmt, können Sie mit der Führungsrahmenfunktion eine Szene erstellen. Der Führungsrahmen hilft der anderen Person, wenn diese ein Foto von Ihnen aufnimmt. Es wird die zuvor erstellte Szene angezeigt.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **SCN**.
2. Wählen Sie **Führungsrahmen** aus.
3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**].
   - Auf der linken und rechten Seite des Rahmens erscheinen durchsichtige Hilfslinien.

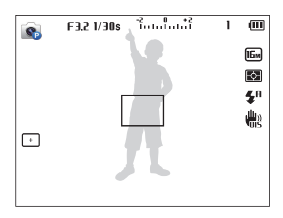


4. Bitten Sie eine andere Person, ein Foto von Ihnen aufzunehmen.
   - Diese richtet das Motiv anhand der Hilfslinien im Rahmen aus und drückt dann den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.
5. Drücken Sie [↩], um die Hilfslinien auszublenden.

Programm-Modus verwenden

Im Programm-Modus können Sie die meisten Optionen einstellen mit Ausnahme der Verschlusszeit und des Blendenwerts, die die Kamera automatisch einstellt.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf **P**.
2. Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.
   - Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 48)

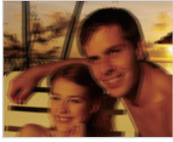


3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

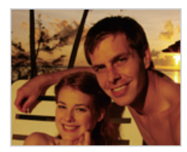


Dual IS-Modus verwenden

Verringern von Kameraverwacklung und Verhindern von unscharfen Fotos mit der optischen und digitalen Bildstabilisierungsfunktion.



▲ Vor der Korrektur



▲ Nach der Korrektur

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf DUAL.
2. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
3. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.



- Die Kamera führt nur dann eine optische Fotokorrektur durch, wenn die Lichtquelle heller als Kunstlicht ist.
- Falls sich Ihr Motiv schnell bewegt, kann das Foto unscharf werden.
- Stellen Sie die optische Bildstabilisierungsoption oder die Dual IS-Option ein, um das Wackeln der Kamera in verschiedenen Aufnahmemodi zu verringern. (S. 28)

Live-Panorama-Modus verwenden

Im Live-Panoramamodus können Sie eine breitformatige Panoramaszene auf einem einzelnen Foto aufnehmen. Nehmen Sie eine Fotoserie auf und fügen Sie sie zusammen, sodass ein Panoramabild entsteht.



▲ Aufnahmebeispiel

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf [Panorama-Symbol].

2 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
   - Richten Sie die Kamera mit der linken oder rechten bzw. der oberen oder unteren Seite auf die Szene aus, die Sie aufnehmen möchten.

3 Halten Sie den [**Auslöser**] gedrückt, um die Aufnahme zu starten.

4 Bewegen Sie die Kamera bei gedrücktem [**Auslöser**] langsam weiter in die Richtung, die im Panoramabild festgehalten werden soll.
   - Ist der Sucher auf die nächste Szene ausgerichtet, nimmt die Kamera das nächste Foto automatisch auf.



5 Lassen Sie nach Beenden den [**Auslöser**] los.
   - Nach Aufzeichnen aller notwendigen Aufnahmen fügt die Kamera diese zu einem Panoramafoto zusammen.



- Um beim Aufnehmen von Panoramafotos die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Folgendes vermeiden:
  - die Kamera zu schnell oder zu langsam zu bewegen
  - die Kamera zu wenig zum Aufnehmen des nächsten Bilds zu bewegen
  - die Kamera mit ungleichmäßiger Geschwindigkeit zu bewegen
  - mit der Kamera zu wackeln
  - die Kameraausrichtung beim Fotografieren zu ändern
  - an dunklen Orten zu fotografieren
  - sich bewegende Motive in der Nähe aufzunehmen
  - Aufnahmebedingungen, in denen Lichthelligkeit und -farbe sich ändern
- Das Auswählen des Live-Panoramamodus deaktiviert den digitalen und den optischen Zoom. Falls am Objektiv eine Vergrößerung eingestellt ist und Sie den Live-Panorama-Modus auswählen, wechselt die Kamera automatisch zur Standardeinstellung.
- Im Live-Panoramamodus stehen einige Aufnahmeoptionen nicht zur Verfügung.
- Die Kamera unterbricht unter Umständen die Aufnahme aufgrund der Bildgestaltung der Aufnahme oder der Bewegung in der Szene.
- Im Live-Panoramamodus wird die letzte Szene möglicherweise nicht komplett aufgezeichnet, wenn Sie die Kamerabewegung genau dort beenden, wo die aufgenommene Szene enden soll. Bewegen Sie die Kamera zum Aufnehmen der gesamten Szene ein wenig über den Punkt hinaus, an dem die Szene enden soll.



Magic Plus-Modus verwenden

Der Magic Plus-Modus ermöglicht das Aufnehmen von Fotos oder Videos mit verschiedenen Effekten.

3D-Fotomodus verwenden

Im 3D-Fotomodus können Sie 3D-Fotos aufnehmen, die auf einem 3D-Fernsehgerät oder 3D-Monitor angezeigt werden können.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf [icon].
2. Wählen Sie [3D] aus.
3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.
   - Die Kamera nimmt 2 Fotos auf (in den Dateiformaten JPEG und MPO).



- Wenn Sie den 3D-Fotomodus verwenden, ist eine begrenzte Anzahl an Aufnahmeoptionen verfügbar.
- Eine MPO-Datei, die 3D-Effekte ermöglicht, kann nur auf Geräten angezeigt werden, die das MPO-Format unterstützen (3D-TV oder -Monitor), während auf dem Display der Kamera nur standardmäßige JPEG-Dateien angezeigt werden können.
- Um den 3D-Effekt von MPO-Dateien auf einem 3D-Fernseher oder -Monitor wahrzunehmen, müssen Sie entsprechende vom Hersteller bereitgestellte 3D-Brillen aufsetzen.
- Die Auflösung ist im 3D-Fotomodus auf [2M] festgelegt.

Magic-Rahmen-Modus verwenden

Im Magic-Rahmen-Modus können Sie verschiedene Effekte auf die Fotos anwenden. Form und Stimmung der Fotos verändern sich je nach ausgewähltem Rahmen.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf [icon].
2. Wählen Sie [icon] aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.



4. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
5. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

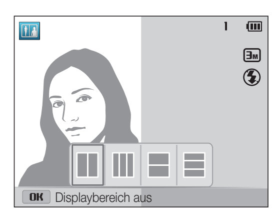


Im Magic-Rahmen-Modus wird die Auflösung automatisch auf [2M] eingestellt.

Split-Aufnahmemodus verwenden

Im Split-Aufnahmemodus können Sie mehrere Fotos aufnehmen und sie mit zuvor ausgewählten Layouts gestalten.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie aus.
3. Wählen Sie einen Stil für die Split-Aufnahme aus.
   - Drücken Sie zum Anpassen der Schärfe der Trennlinie [MENU] und wählen Sie anschließend **Kontur-Unschärfe** → den gewünschten Wert aus.
   - Drücken Sie zum Anwenden eines Smart Filter-Effekts auf einen Teil der Aufnahme [MENU] und wählen Sie anschließend **Smart Filter** → die gewünschte Option aus. Sie können auf die unterschiedlichen Teile einer Aufnahme verschiedene Smart Filter-Effekte anwenden.



4. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
5. Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.
   - Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um die weiteren Fotos aufzunehmen.
   - Drücken Sie zum erneuten Aufnehmen eines Fotos [ ].



- Im Split-Aufnahmemodus wird die Auflösung automatisch auf höchstens eingestellt.
- Im Split-Aufnahmemodus ist der verfügbare Zoom-Bereich möglicherweise kleiner als in anderen Aufnahmemodi.

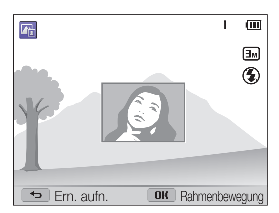
Bild-in-Bild-Modus verwenden

Im Bild-in-Bild-Modus können Sie ein Foto in der Vollbildanzeige als Hintergrund aufnehmen oder auswählen und anschließend ein kleineres Foto oder Video im Vordergrund einfügen.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie aus.
   - Um die endgültige Videogröße beim Einfügen eines Videos festzulegen, drücken Sie [MENU] und wählen anschließend **Videoformat** → die gewünschte Videogröße aus.

3 Drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie anschließend den [**Auslöser**], um ein Hintergrundfoto aufzunehmen.
- Drücken Sie zum Auswählen eines Hintergrundfotos aus Ihren gespeicherten Fotos [MENU] und wählen Sie anschließend **Bild auswählen** → das gewünschte Foto aus. Die Auswahl einer Videodatei oder eines Fotos, das im Live-Panoramamodus aufgenommen wurde, ist nicht möglich.

4 Drücken Sie [OK], um das Foto als Hintergrundbild festzulegen.
- Drücken Sie zum erneuten Aufnehmen eines Hintergrundfotos [↩].



5 Drücken Sie [OK] und anschließend [DISP/❀/ϟ/⏲], um die Stelle zu ändern, an der das Foto eingefügt wird.

6 Drücken Sie [OK] und anschließend [DISP/❀/ϟ/⏲], um die Größe zu ändern, in der das Foto eingefügt wird.

7 Drücken Sie [OK], um die Einstellung zu speichern.

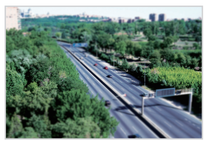
8 Drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie anschließend den [**Auslöser**], um ein Foto einzufügen.
- Das Fenster zum Einfügen wird größer angezeigt, wenn Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte drücken. Dadurch können Sie bestimmen, ob das Motiv scharfgestellt wird oder nicht.
- Drücken Sie zum Aufnehmen eines Videos ◉ (Video aufnehmen). Drücken Sie erneut ◉ (Video aufnehmen), um die Aufnahme anzuhalten und das Video einzufügen.



- Bei der Aufnahme von Hintergrundfotos wird die Auflösung automatisch auf 3M eingestellt und alle aufgenommenen Fotos werden gespeichert.
- Die endgültigen Bild-in-Bild-Fotos oder -Videos werden als eine kombinierte Datei gespeichert. Die eingefügten Fotos oder Videos werden nicht separat gespeichert.
- Beim Einfügen eines Bilds wird die Auflösung für die kombinierte Datei automatisch auf 3M festgelegt.
- Beim Einfügen eines Videos wird die Auflösung für die kombinierte Datei automatisch auf höchstens VGA festgelegt.
- Wenn Sie ein Hintergrundfoto aufnehmen, wird ein vertikal aufgenommenes Foto ohne automatisches Rotieren horizontal dargestellt.
- Die maximale Größe des Fensters zum Einfügen entspricht 1/4 des Bildschirms, das Seitenverhältnis bleibt beim Ändern der Größe unverändert.
- Die maximale Länge eines eingefügten Videos beträgt 20 Minuten.
- Im Bild-in-Bild-Modus ist der verfügbare Zoom-Bereich möglicherweise kleiner als in anderen Aufnahmemodi.
- Im Bild-in-Bild-Modus können Sie die Tonoptionen nicht einstellen.
- Wenn Sie ein Hintergrundfoto aus Ihren gespeicherten Fotos wählen, erscheinen je nach Seitenverhältnis möglicherweise schwarze Balken an den Rändern des Bilds.

Fotofilter-Modus verwenden

Sie können verschiedene Filter-Effekte auf die Fotos anwenden, um besondere Bilder zu gestalten.


Miniatur


Vignettierung


Fischauge


Klassisch

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie aus.
3. Wählen Sie einen Effekt aus.

Option	Beschreibung
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint.
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und einem starken Vignetten-Effekt einer Lomo-Kamera.
Cross-Filter	Hinzufügen von Linien, die von einem hellen Objekt nach außen strahlen, um den visuellen Effekt eines Cross-Filters zu erzeugen.
Fischauge	Schwärzen von Bildrändern und verzerrten Motiven, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Antik-Film	Anwendung eines Vintagefilm-Effekts.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.

4. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
5. Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.


Je nach ausgewählter Option wird die Auflösung möglicherweise automatisch auf höchstens 5M eingestellt.

Videofilter-Modus verwenden

Sie können verschiedene Filtereffekte auf die Videos anwenden, um ganz besondere Filme zu gestalten.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie aus.
3. Wählen Sie einen Effekt aus.

Option	Beschreibung
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und einem starken Vignetten-Effekt einer Lomo-Kamera.
Fischauge	Verzerren von Motiven in der Nähe, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.
Paletteneffekt 1	Erzeugen eines lebendigen Erscheinungsbilds mit scharfem Kontrast und starken Farben.
Paletteneffekt 2	Die Szenen werden sauber und deutlich.
Paletteneffekt 3	Anwendung eines weichen Brauntons.
Paletteneffekt 4	Erschaffen eines kalten und monotonen Effekts.

4. Drücken Sie zum Starten der Aufnahme (Video aufnehmen).
5. Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut (Video aufnehmen).



Je nach ausgewählter Option ändert sich die Geschwindigkeit der Aufnahme unter Umständen automatisch zu und die Auflösung der Aufnahme zu höchstens VGA.

Videomodus verwenden

Im Videomodus können Sie die Einstellungen so anpassen, dass Videos in HD von bis zu 20 Minuten Länge aufgenommen werden. Die Kamera speichert aufgenommene Videos als MP4-Dateien (H.264).



- H.264 (MPEG-4 part10/AVC) ist ein hochkomprimiertes Videoformat, das von den internationalen Normenorganisationen ISO/IEC und ITU-T entwickelt wurde.
- Einige Speicherkarten unterstützen eventuell nicht die Aufzeichnung bei hoher Bildauflösung. Trifft dies auf Ihre Karte zu, stellen Sie eine geringere Auflösung ein.
- Speicherkarten mit geringer Schreibgeschwindigkeit unterstützen Videos mit hoher Auflösung nicht. Verwenden Sie zur Aufnahme von Videos mit hoher Auflösung Speicherkarten mit höheren Schreibgeschwindigkeiten.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf 🎥.
2. Drücken Sie [MENU].
3. Wählen Sie **Bildfrequenz** → eine Bildfrequenz aus (die Zahl der Bilder pro Sekunde).
   - Je mehr Bilder pro Sekunde aufgenommen werden, desto natürlicher wirken die Bewegungen. Jedoch erhöht sich dabei auch die Dateigröße.
4. Drücken Sie [MENU].
5. Wählen Sie **Ton** → eine Tonoption aus.

Option	Beschreibung
ZOOM	**Zoom stumm**: Die Kamera nimmt den Ton bei der Verwendung des Zooms zeitweilig nicht auf.
OFF	**Aus**: Video ohne Ton aufzeichnen.
🎤	**Ein**: Video mit Ton aufzeichnen.

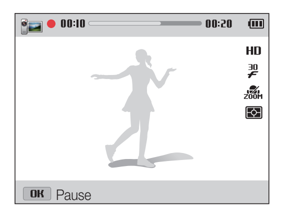
6. Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.
   - Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 48)
7. Drücken Sie zum Starten der Aufnahme ◉ (Video aufnehmen).
8. Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut ◉ (Video aufnehmen).



Sie können in einigen Modi die Videoaufnahme starten, indem Sie ◉ (Video aufnehmen) drücken, ohne dass Sie den Modus-Wählschalter auf 🎥 drehen müssen.

Aufnahmepause

Mit der Kamera können Sie eine Videoaufnahme vorübergehend unterbrechen. Mit dieser Funktion können Sie separate Szenen als zusammenhängenden Videoclip aufzeichnen.



- Drücken Sie [OK], um die Aufzeichnung vorübergehend anzuhalten.
- Drücken Sie zum Fortsetzen [OK].



Aufnahmeoptionen

Hier erfahren Sie, wie die Optionen im Aufnahmemodus eingestellt werden.

Bildauflösung und -qualität auswählen

Hier erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen für Bildauflösung und -qualität ändern.

Auflösung auswählen

Wenn Sie die Bildauflösung erhöhen, umfassen Fotos oder Videos mehr Pixel und lassen sich dementsprechend auf größeren Papierformaten ausdrucken oder auf größeren Bildschirmen anzeigen. Bei Verwendung einer hohen Auflösung erhöht sich gleichzeitig die Dateigröße.

Fotoauflösung einstellen SMART P SCN DUAL

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [**MENU**].
2. Wählen Sie **Fotogröße** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
16M	**4608 X 3456**: Ausdruck auf A1-Papier.
14M	**4320 X 3240**: Ausdruck auf A1-Papier.
12MP	**4320 X 2880**: Ausdruck auf A1-Papier im klassischem Bildformat (3:2).
10M	**3648 X 2736**: Ausdruck auf A2-Papier.
10M	**4320 X 2432**: Ausdruck auf A2-Papier im Panoramaformat (16:9) oder Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
8M	**2832 X 2832**: Ausdruck auf A3-Papier im Bildformat 1:1.
5M	**2592 X 1944**: Ausdruck auf A4-Papier.
3M	**1984 X 1488**: Ausdruck auf A5-Papier.
2M	**1920 X 1080**: Ausdruck auf A5-Papier im Panoramaformat (16:9) oder Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
1M	**1024 X 768**: E-Mail-Anhang.

Videoauflösung einstellen SMART P SCN DUAL

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [**MENU**].
2. Wählen Sie **Videoformat** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
HD	**1280 X 720**: HD-Dateien für die Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
VGA	**640 X 480**: SD-Dateien für die Wiedergabe auf einem analogen TV-Gerät.
QVGA	**320 X 240**: Veröffentlichung auf einer Webseite.

Bildqualität auswählen

Sie können die Foto- und Videoqualität einstellen. Höhere Einstellungen der Bildqualität ergeben größere Dateien.

Fotoqualität einstellen P SCN DUAL

Die Kamera komprimiert und speichert die aufgenommenen Fotos im JPEG-Format.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Qualität** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
SF	**Superfein**: Fotografieren in sehr hoher Qualität.
F	**Fein**: Fotografieren in hoher Qualität.
N	**Normal**: Fotografieren in normaler Qualität.

Videoqualität einstellen 

Die Kamera komprimiert und speichert die aufgenommenen Videos im Format MP4 (H.264).

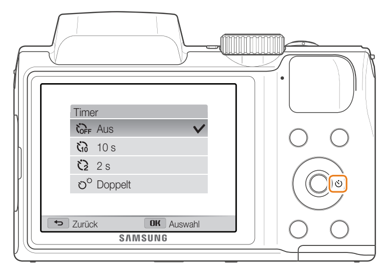
1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Bildfrequenz** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
30	**30 fps**: Aufnahme mit 30 Bildern pro Sekunde.
15	**15 fps**: Aufnahme mit 15 Bildern pro Sekunde.

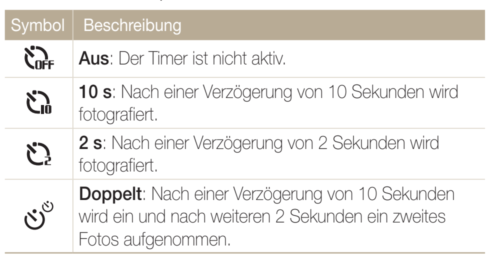
Timer verwenden SMART P SCN DUAL

Hier erfahren Sie, wie Sie die Aufnahme mit dem Timer verzögern können.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [⏲].



2 Wählen Sie eine Option aus.



Symbol	Beschreibung
	Aus: Der Timer ist nicht aktiv.
	10 s: Nach einer Verzögerung von 10 Sekunden wird fotografiert.
	2 s: Nach einer Verzögerung von 2 Sekunden wird fotografiert.
	Doppelt: Nach einer Verzögerung von 10 Sekunden wird ein und nach weiteren 2 Sekunden ein zweites Fotos aufgenommen.

Die Optionen richten sich nach dem Aufnahmemodus.

3 Drücken Sie den [**Auslöser**] , um den Timer zu starten.

- Das AF-Lämpchen/Timer-Lämpchen blinkt. Die Kamera nimmt das Foto automatisch nach Ablauf der festgelegten Zeit auf.



- Drücken Sie den [**Auslöser**] oder [⏲], um den Timer abzubrechen.
- Je nach ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen ist die Timer-Funktion unter Umständen nicht verfügbar.
- In einigen Modi können Sie zudem die Timer-Option einstellen, indem Sie [**MENU**] drücken und anschließend **Timer** auswählen.

Bei Dunkelheit fotografieren

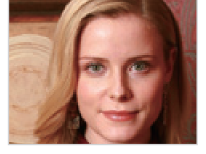
Hier erfahren Sie, wie Sie Fotos nachts oder in dunklen Umgebungen aufnehmen.

Rote Augen vermeiden P SCN DUAL

Bei Aufnahmen einer Person mit Blitz im Dunkeln kann ein roter Schimmer in den Augen der Person erscheinen. Um dies zu vermeiden, wählen Sie **Rote Augen-Red.** oder **R. Augen-Kor.** aus. Weitere Informationen zu den Blitz-Optionen finden Sie unter „Blitz verwenden".



▲ Vor der Korrektur

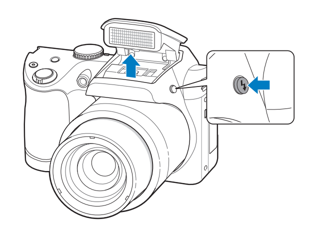


▲ Nach der Korrektur

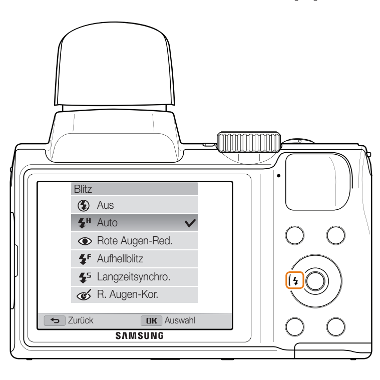
Blitz verwenden SMART P SCN DUAL

Verwenden Sie den Blitz, wenn Sie Fotos bei Dunkelheit aufnehmen oder mehr Licht beim Fotografieren benötigen.

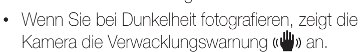
1 Drücken Sie [⚡], damit der Blitz, wenn notwendig, verwendet wird.



2 Drücken Sie im Aufnahmemodus [⚡].



3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	**Aus**: • Der Blitz wird nicht ausgelöst. • Wenn Sie bei Dunkelheit fotografieren, zeigt die Kamera die Verwacklungswarnung  an.
	**Auto**: Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen automatisch ausgelöst.
	**Rote Augen-Red.**: • Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen zwei Mal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren. • Zwischen den beiden Blitzauslösungen liegt ein kurzes Intervall. Bewegen Sie sich nicht, bis der Blitz zum zweiten Mal ausgelöst wird.
	**Aufhellblitz**: • Der Blitz wird immer ausgelöst. • Die Kamera passt die Lichtintensität automatisch an.
	Langzeitsynchro.: • Der Blitz wird ausgelöst und der Verschluss bleibt länger geöffnet. • Diese Option wird empfohlen, wenn Sie mehr Umgebungslicht aufnehmen möchten, um mehr Hintergrunddetails einzubeziehen. • Verwenden Sie ein Stativ, um unscharfe Fotos zu vermeiden. • Wenn Sie bei Dunkelheit fotografieren, zeigt die Kamera die Verwacklungswarnung an.
	**R. Augen-Kor.**: • Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen zweimal ausgelöst. Mithilfe der erweiterten Softwareanalyse korrigiert die Kamera rote Augen. • Zwischen den beiden Blitzauslösungen liegt ein kurzes Intervall. Bewegen Sie sich nicht, bis der Blitz zum zweiten Mal ausgelöst wird.

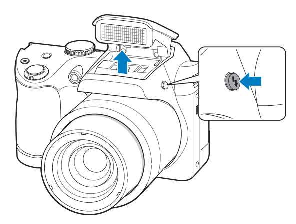
Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.



- Blitz-Optionen sind nicht verfügbar, wenn Sie Auslösungsoptionen einstellen oder **Selbstporträt** oder **Blinzelerkennung** auswählen.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Motive innerhalb des empfohlenen Abstands vom Blitz befinden. (S. 110)
- Wenn Licht vom Blitz reflektiert wird oder wenn viel Staub in der Luft schwebt, kann das Foto kleine Flecken aufweisen.
- In einigen Modi können Sie zudem die Blitzoption einstellen, indem Sie [**MENU**] drücken und anschließend **Blitz** auswählen.

Blitz verwenden

Drücken Sie [ϟ], damit der Blitz, wenn notwendig, verwendet wird.

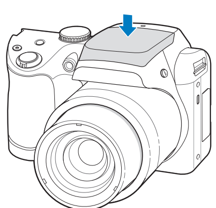


Wenn die Blitzeinheit geschlossen ist, wird der Blitz unabhängig von der ausgewählten Option nicht eingesetzt. Wenn sich die Blitzeinheit öffnet, wird der Blitz je nach ausgewählter Option ausgelöst.



- Lassen Sie die Blitzeinheit geschlossen, wenn Sie den Blitz nicht verwenden, um Schäden zu vermeiden.
- Ein gewaltsames Öffnen der Blitzeinheit kann zu Schäden an der Kamera führen.

Drücken Sie die Blitzeinheit zum Schließen vorsichtig nach unten.



ISO-Empfindlichkeit einstellen P

Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Maß für die Lichtempfindlichkeit eines Films gemäß der Definition der International Organisation for Standardization (ISO). Je höher die gewählte ISO-Empfindlichkeit ist, desto lichtempfindlicher wird die Kamera. Verwenden Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um bessere Fotos aufzunehmen und die Bildstabilisierung zu optimieren, wenn Sie keinen Blitz verwenden.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [**MENU**].
2. Wählen Sie **ISO** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.
   - Wählen Sie ISO AUTO aus, um eine geeignete ISO-Empfindlichkeit basierend auf der Helligkeit und Ausleuchtung des Motivs zu verwenden.



- Höhere ISO-Empfindlichkeiten können stärkeres Bildrauschen ergeben.
- Wenn Sie die ISO-Option auf ISO 3200 festlegen, ändert sich die Auflösung möglicherweise in 3M oder weniger.

Schärfebereich der Kamera ändern

Hier erfahren Sie, wie Sie den Schärfebereich der Kamera an das Motiv und die Aufnahmebedingungen anpassen.

Makro verwenden P SCN DUAL

Mit der Option „Makro“ machen Sie Nahaufnahmen von Motiven wie Blumen oder Insekten.



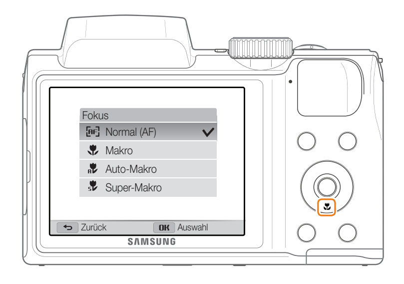


- Versuchen Sie, die Kamera absolut ruhig zu halten, um unscharfe Fotos zu vermeiden.
- Schalten Sie den Blitz aus, wenn der Abstand zum Motiv weniger als 40 cm beträgt.

Autofokus verwenden P SCN DUAL

Um scharfe Fotos aufzunehmen, wählen Sie die Fokusoption, die sich am besten für den Motivabstand eignet.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [].



2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	**Normal (AF)**: Scharfeinstellung eines Motivs, das weiter als 80 cm entfernt ist. Und eines Motivs, das weiter als 350 cm entfernt ist, wenn Sie einen Zoom verwenden.
	**Makro**: Scharfeinstellung eines Motivs, das 10 bis 80 cm von der Kamera entfernt ist. 200 bis 350 cm, wenn Sie einen Zoom verwenden.
	**Auto-Makro**: • Scharfeinstellung eines Motivs, das weiter als 10 cm entfernt ist. Und eines Motivs, das weiter als 200 cm entfernt ist, wenn Sie einen Zoom verwenden. • Diese Option wird in einigen Aufnahmemodi automatisch aktiviert.
	**Super-Makro**: Scharfeinstellung eines Motivs, das 1 bis 10 cm von der Kamera entfernt ist.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.



- In einigen Modi können Sie zudem die Fokusoption einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Fokus** auswählen.
- Der Zoom ist mit der Option „Super-Makro“ nicht verfügbar.

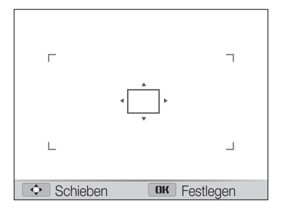
Ausgewählten Bereich scharfstellen P DUAL

Sie können einen ausgewählten Bereich scharfstellen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Fokusber.** → **Auswahl-AF** aus.

3 Drücken Sie [OK] und anschließend [DISP//ϟ/], um den Rahmen auf einen gewünschten Bereich zu verschieben.



4 Drücken Sie [OK].

5 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.
- Drücken Sie [OK], um den Fokusbereich zu ändern.

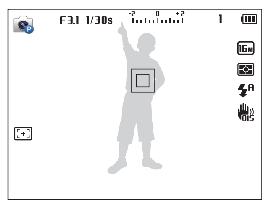


Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie keine Gesichtserkennungsoptionen und Timer-Optionen einsetzen, ebenso wenig den Intelli-Zoom.

AF-Kontr. verwenden P DUAL

Mit dem AF-Kontr. können Sie ein Motiv verfolgen und automatisch scharfstellen, auch wenn Sie sich bewegen.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Fokusber.** → **AF-Kontr.** aus.
3. Stellen Sie das Motiv scharf, das Sie verfolgen möchten, und drücken Sie dann [OK].
   - Auf dem Motiv wird ein Fokusrahmen angezeigt, der sich entsprechend der Kamerabewegung bewegt.



   - Der weiße Rahmen bedeutet, dass die Kamera dem Motiv folgt.
   - Wenn Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte drücken, zeigt der grüne Rahmen an, dass das Motiv scharfgestellt ist.
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.



- Falls Sie keinen Fokusbereich auswählen, erscheint der Fokusrahmen in der Mitte des Bildschirms.
- die Verfolgung eines Motivs kann aus folgenden Gründen fehlschlagen:
  - das Motiv ist zu klein
  - das Motiv bewegt sich übermäßig
  - das Motiv liegt im Gegenlicht oder Sie fotografieren in einer dunklen Umgebung
  - Farben oder Muster auf dem Motiv und im Hintergrund sind gleich
  - das Motiv waagerechte Muster wie z. B. Jalousien zeigt
  - die Kamera ist starken Erschütterungen ausgesetzt
- Wenn die Verfolgung eines Motivs fehlschlägt, wird der Fokusrahmen als eine einzelne weiße Linie angezeigt (□).
- Wenn die Kamera das Motiv nicht verfolgen kann, müssen Sie das zu verfolgende Motiv erneut auswählen.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht scharfstellen kann, ändert sich der Fokusrahmen zu einer einzelnen roten Linie (□).
- Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie keine Gesichtserkennungsoptionen und Timer-Optionen einsetzen, ebenso wenig den Intelli-Zoom.

Fokusbereich anpassen P DUAL

Durch die Auswahl eines geeigneten Fokusbereichs, der zur Position des Motivs in der Szene passt, erhalten Sie schärfere Fotos.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Fokusber.** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
[+]	**Mitten-AF**: Scharfeinstellung in der Mitte des Rahmens (geeignet, wenn sich die Motive in oder nahe der Mitte befinden).
[⁞⁞⁞]	**Multi-AF**: Scharfeinstellung eines oder mehrerer von 9 möglichen Bereichen.
[✥]	**Auswahl-AF**: Scharfeinstellung des von Ihnen ausgewählten Bereichs. (S. 56)
[⌜+⌟]	**AF-Kontr.**: Scharfeinstellung des Motivs und Verfolgung des Motivs. (S. 57)

Die verfügbaren Aufnahmeoptionen können je nach Aufnahmemodus unterschiedlich sein.

Gesichtserkennung verwenden P SCN DUAL

Bei Verwendung der Gesichtserkennungsoptionen erkennt die Kamera menschliche Gesichter automatisch. Wenn Sie ein Gesicht scharfstellen, passt die Kamera die Belichtung automatisch an. Verwenden Sie die Option **Blinzelerkennung**, um geschlossene Augen zu erkennen oder **Lächelerkennung**, um ein lächelndes Gesicht zu fotografieren.



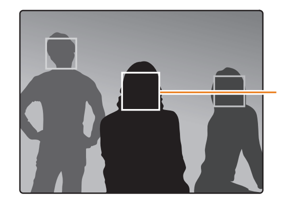
- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird dieses automatisch verfolgt.
- Die Gesichtserkennung funktioniert in folgenden Fällen eventuell nicht richtig:
  - die Person befindet sich zu weit von der Kamera entfernt (der Fokusrahmen erscheint bei „Lächelerkennung“ und „Blinzelerkennung“ orange)
  - es ist zu hell oder zu dunkel
  - die Person schaut nicht in die Kamera
  - die Person trägt eine Sonnenbrille oder Maske
  - der Gesichtsausdruck der Person hat sich stark verändert
  - die Person befindet sich im Gegenlicht oder die Lichtsituation ändert sich ständig
- Die Gesichtserkennung steht nicht zur Verfügung, wenn Sie Auswahl-AF oder AF-Kontr. eingestellt haben.
- Die Gesichtserkennungsoptionen können je nach ausgewählten Aufnahmeoptionen variieren.
- Je nach ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen ist die Timer-Funktion unter Umständen nicht verfügbar.
- Beim Einstellen der Gesichtserkennungsoptionen wird der AF-Bereich automatisch auf Multi-AF festgelegt.
- Je nach ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen sind Auslösungsoptionen möglicherweise nicht verfügbar.

Gesichter erkennen

Die Kamera erkennt automatisch bis zu 10 Gesichter in einer Szene.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Normal** aus.



Das am nächsten zur Kamera oder am nächsten an der Mitte der Szene befindliche Gesicht erscheint in einem weißen Fokusrahmen und die übrigen Gesichter in grauen Fokusrahmen.

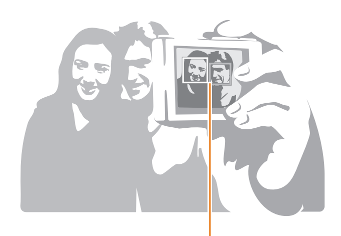


Je geringer der Abstand zu den Personen ist, desto schneller erkennt die Kamera Gesichter.

Selbstporträt aufnehmen

Fotografieren Sie sich selbst. Die Kamera legt die Fokusentfernung auf Nahaufnahme fest und gibt ein Geräusch aus, wenn sie bereit ist.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Selbstporträt** aus.
3. Fotografieren Sie sich mit dem Ihnen zugewandten Objektiv.
4. Wenn Sie einen kurzen Piepton hören, drücken Sie den [**Auslöser**].



Wenn sich Gesichter in der Mitte befinden, erzeugt die Kamera Pieptöne in rascher Folge.

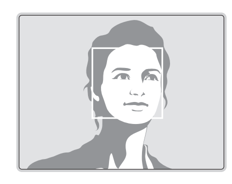


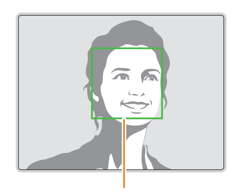
Wenn Sie die **Lautstärke** in den Einstellungen ausschalten, erzeugt die Kamera keinen Piepton. (S. 93)

Lächelnde Gesichter fotografieren

Die Kamera löst automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Lächelerkennung** aus.
3. Gestalten Sie das Bild.
   - Die Kamera löst automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.



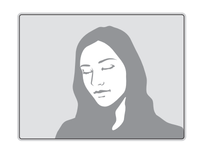


Wenn die Person offen lächelt, kann die Kamera das Lächeln einfacher erkennen.

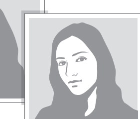
Geschlossene Augen erkennen

Wenn die Kamera geschlossene Augen erkennt, nimmt Sie automatisch zwei Fotos nacheinander auf.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Blinzelerkennung** aus.







Helligkeit und Farbe anpassen

Hier erfahren Sie, wie Sie Helligkeit und Farbe anpassen, um eine höhere Bildqualität zu erzielen.

Belichtung (EV) manuell anpassen

P DUAL

Je nach Umgebungslicht können Fotos zu hell oder zu dunkel wirken. In diesen Fällen können Sie die Belichtung manuell anpassen, um bessere Fotos zu erhalten.



▲ Dunkler (-)



▲ Gleich (0)

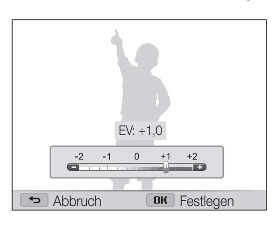


▲ Heller (+)

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [**MENU**].

2 Wählen Sie **EV** aus.

3 Wählen Sie einen Wert aus, um die Belichtungsstärke anzupassen.
   - Mit zunehmendem Belichtungswert wird das Foto heller.



4 Drücken Sie [**OK**], um Ihre Einstellungen zu speichern.



- Wenn Sie die Belichtung manuell anpassen, wird die Einstellung automatisch gespeichert. Eventuell müssen Sie den Belichtungswert später wieder ändern, um eine Über- oder Unterbelichtung zu vermeiden.
- Falls Sie keine geeignete Belichtung einstellen können, wählen Sie die Option **AEB** (Automatische Belichtungsreihe) aus. Die Kamera nimmt 3 Fotos in Folge auf, jedes mit einer anderen Belichtung: normal, unterbelichtet und überbelichtet. (S. 66)

Gegenlicht ausgleichen (ACB) P DUAL

Wenn sich die Lichtquelle hinter Ihrem Motiv befindet oder ein hoher Kontrastunterschied zwischen Ihrem Motiv und dem Hintergrund besteht, erscheint das Motiv auf dem Foto in der Regel zu dunkel. Stellen Sie in diesem Fall die automatische Kontrastabgleichsoption (ACB, vom Englischen „Auto Contrast Balance") ein.



▲ Ohne ACB



▲ Mit ACB

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [**MENU**].
2. Wählen Sie **ACB** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
OFF	**Aus**: ACB (Automatischer Kontrastabgleich) ist deaktiviert.
ACB	**Ein**: ACB (Automatischer Kontrastabgleich) ist aktiviert.



- Die ACB-Funktion ist im Smart Auto-Modus immer eingeschaltet.
- Die ACB-Funktion ist nur verfügbar, wenn Auslösungsoptionen eingestellt sind.

Belichtungsmessungsoption ändern P DUAL

Der Belichtungsmessmodus bezieht sich auf die Art und Weise, mit der die Kamera die Lichtmenge misst. Die Helligkeit und Beleuchtung der Fotos unterscheiden sich je nach ausgewähltem Belichtungsmessmodus.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [**MENU**].
2. Wählen Sie **Belichtungsmessung** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Multi: • Die Kamera unterteilt den Rahmen in mehrere Bereiche und misst dann die Lichtintensität für jeden Bereich. • Geeignet für allgemeine Fotos.
	Spot: • Die Kamera misst nur die Lichtintensität in der Mitte des Rahmens. • Falls sich das Motiv nicht in der Mitte des Rahmens befindet, wird das Foto unter Umständen nicht richtig belichtet. • Geeignet für ein Motiv mit Hintergrundbeleuchtung.
	Zentrum: • Die Kamera verwendet eine durchschnittliche Belichtungsmessung für den gesamten Rahmenbereich mit Schwerpunkt auf dessen Mitte. • Geeignet für Fotos, bei denen sich die Motive in der Mitte des Rahmens befinden.

Weißabgleich-Einstellungen auswählen

P DUAL

Die Farbe des Fotos richtet sich nach der Art und Qualität der Lichtquelle. Wenn Sie realistisch wirkende Fotos erhalten möchten, müssen Sie eine für die Lichtsituation geeignete Weißabgleich-Einstellung auswählen, z. B. „Auto-Weißabgl.", „Tageslicht", „Wolkig" oder „Glühlampe".



AWB Auto-Weißabgleich

Tageslicht

Wolkig

Glühlampe

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Weißabgleich** aus.

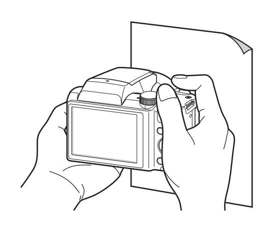
3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
AWB	**Auto-Weißabgl.**: Automatische Einstellung des Weißabgleichs basierend auf den Lichtbedingungen.
	Tageslicht: Zum Fotografieren im Freien an einem sonnigen Tag.
	Wolkig: Zum Fotografieren im Freien an einem bewölkten Tag oder im Schatten.
H	**Kunstlicht H**: Zum Fotografieren unter Leuchtstoffröhren (Tageslicht-Kunstlicht) oder Energiesparlampen (Dreiwege-Kunstlicht).
L	**Kunstlicht L**: Zum Fotografieren bei weißem Kunstlicht.
	Glühlampe: Zum Fotografieren bei Glühbirnen- oder Halogenlicht.
	Benutzerdef.: Zum Fotografieren mit selbst definierten Weißabgleich-Einstellungen. (S. 65)
K	**Farbtemp.**: Zum Anpassen der Farbtemperatur der Lichtquelle. (S. 65)

Eigene Weißabgleich-Einstellungen definieren

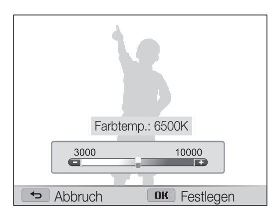
Sie können den Weißabgleich benutzerdefiniert einstellen, indem Sie eine weiße Oberfläche (z. B. ein Blatt Papier) unter den Lichtbedingungen aufnehmen, unter denen Sie fotografieren möchten. Die Weißabgleichfunktion bewirkt dann den Abgleich der Farben im Foto mit der tatsächlichen Szene.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Weißabgleich** → **Benutzerdef.** aus.
3. Richten Sie das Objektiv auf ein weißes Blatt Papier und drücken Sie den [**Auslöser**].



Farbtemperatur anpassen

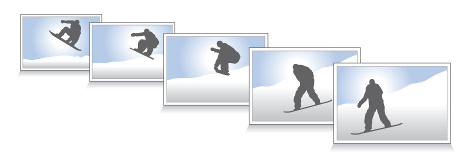
1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Weißabgleich** → **Farbtemp.** aus.
3. Drücken Sie [⚡/⏱], um die Farbtemperatur so anzupassen, dass sie zur Lichtquelle passt.
   - Sie können ein wärmeres Foto mit höherer Farbtemperatureinstellung (mehr gelb/rot) und ein kälteres mit niedrigerer Farbtemperatureinstellung (mehr blau) aufnehmen.



4. Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.

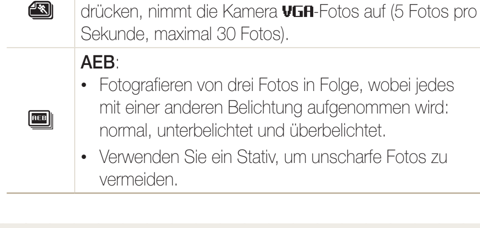
Auslösungsmodi verwenden P DUAL

Das Fotografieren sich schnell bewegender Motive oder natürlicher Gesichtsausdrücke oder Gesten der Motive kann schwierig sein. Es kann zudem schwierig sein, die Belichtung richtig einzustellen und eine geeignete Lichtquelle auszuwählen. Wählen Sie in diesen Fällen einen Auslösungsmodus aus.



1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Verschluss-Modi** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Einzelbild: Aufnehmen eines einzelnen Fotos.
	Serienbild: • Während Sie den [**Auslöser**] drücken, nimmt die Kamera kontinuierlich mehrere Fotos auf. • Die maximale Anzahl an Fotos richtet sich nach der Kapazität der Speicherkarte.



Symbol	Beschreibung
	Bewegungs-auslöser: Während Sie den [**Auslöser**] drücken, nimmt die Kamera **VGA**-Fotos auf (5 Fotos pro Sekunde, maximal 30 Fotos).
	AEB: • Fotografieren von drei Fotos in Folge, wobei jedes mit einer anderen Belichtung aufgenommen wird: normal, unterbelichtet und überbelichtet. • Verwenden Sie ein Stativ, um unscharfe Fotos zu vermeiden.



- Sie können den Blitz, den Timer, OIS und ACB nur verwenden, wenn **Einzelbild** ausgewählt ist.
- Wenn Sie **Bewegungs-auslöser** auswählen, stellt die Kamera die Auflösung auf **VGA** und die ISO-Empfindlichkeit auf **Auto** ein.
- Je nach ausgewählter Gesichtserkennungsoption sind bestimmte Auslösungsoptionen unter Umständen nicht verfügbar.

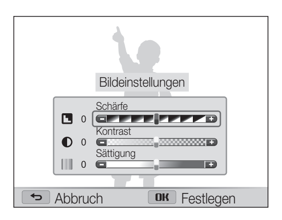
Bilder anpassen P

Sie können die Schärfe, den Kontrast und die Sättigung Ihrer Fotos anpassen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Bildeinstellungen** aus.

3 Wählen Sie eine Option aus.
- Schärfe
- Kontrast
- Sättigung



4 Drücken Sie [⚡/⏲], um jeden Wert anzupassen.

Schärfe	Beschreibung
-	Glättet die Konturen Ihrer Fotos (geeignet für die Fotobearbeitung am Computer).
+	Schärft die Konturen, um die Klarheit der Fotos zu verbessern. Kann auch das Rauschen auf den Fotos verstärken.

Kontrast	Beschreibung
-	Verringert Farbe und Helligkeit.
+	Erhöht Farbe und Helligkeit.

Sättigung	Beschreibung
-	Verringert die Sättigung.
+	Erhöht die Sättigung.

5 Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.



Wählen Sie 0, wenn Sie keine Effekte anwenden möchten (geeignet zum Drucken).

Wiedergabe/Bearbeiten

Hier erfahren Sie, wie Sie Fotos oder Videos wiedergeben und wie Sie Fotos oder Videos bearbeiten. Außerdem erfahren Sie, wie Sie die Kamera an einen Computer, Fernseher, HDTV- oder 3D-Fernseher anschließen.

Fotos oder Videos im Wiedergabemodus wiedergeben

Hier erfahren Sie, wie Sie Fotos oder Videos wiedergeben und wie Sie Dateien verwalten.

Wiedergabemodus starten

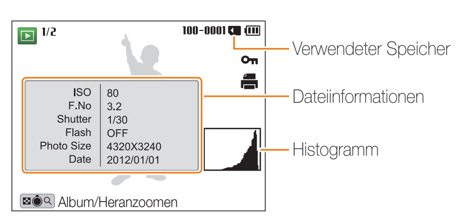
Zeigen Sie Fotos an oder geben Sie Videos wieder, die in der Kamera gespeichert sind.

1. Drücken Sie [▶].
   - Die Datei, die Sie zuletzt aufgenommen haben, wird angezeigt.
   - Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wird sie eingeschaltet und zeigt die zuletzt aufgenommene Datei an.
2. Drücken Sie [ϟ/⏲], um durch Dateien zu blättern.
   - Halten Sie [ϟ/⏲] gedrückt, um schnell durch die Dateien zu blättern.



- Wenn Sie Dateien wiedergeben möchten, die im internen Speicher abgelegt sind, entnehmen Sie die Speicherkarte.
- Möglicherweise können Sie Dateien, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, aufgrund von nicht unterstützten Größen (Bild- oder andere Größe) oder Codecs nicht bearbeiten oder anzeigen. Verwenden Sie zum Bearbeiten oder Anzeigen dieser Dateien einen Computer oder ein anderes Gerät.

Informationen zur Fotodatei

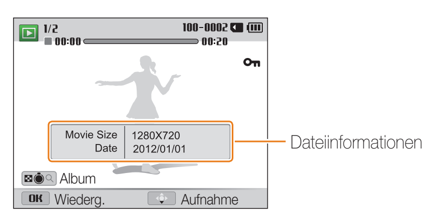


Symbol	Beschreibung
1/2	Aktuelle Datei/Dateien insgesamt
100-0001	Ordnername – Dateiname
Schlüssel-Symbol	Geschützte Datei
Drucker-Symbol	Druckauftrag gesendet (DPOF)



Drücken Sie zum Anzeigen von Dateiinformationen auf dem Bildschirm [DISP].

Informationen zur Videodatei



Symbol	Beschreibung
1/2	Aktuelle Datei/Dateien insgesamt
100-0002	Ordnername – Dateiname
00:00	Aktuelle Wiedergabezeit
00:20	Videodauer
	Geschützte Datei



Drücken Sie zum Anzeigen von Dateiinformationen auf dem Bildschirm [DISP].

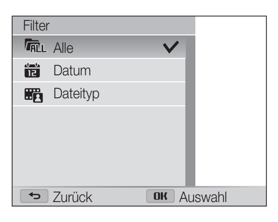
Dateien nach Kategorien sortiert im Smart Album anzeigen

Sie können Dateien nach Kategorien wie Datum oder Dateityp anzeigen.

1 Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach links.

2 Drücken Sie [**MENU**].

3 Wählen Sie **Filter** → eine Kategorie aus.



Symbol	Beschreibung
	Alle: Normale Anzeige von Dateien.
	Datum: Anzeige von Dateien nach ihrem Speicherdatum.
	Dateityp: Anzeige von Dateien nach ihrem Dateityp.

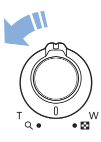
4. Blättern Sie zur gewünschten Liste und drücken Sie dann [OK], um die Liste zu öffnen.
5. Blättern Sie zur gewünschten Datei und drücken Sie dann [OK], um die Datei anzuzeigen.
6. Drehen Sie [**Zoom**] nach links, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.



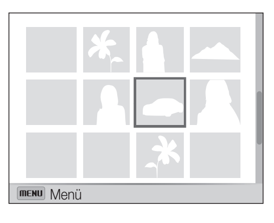
Es kann etwas Zeit beanspruchen, bis die Kamera das Smart Album geöffnet, die Kategorie geändert und die Dateien neu sortiert hat.

Dateien als Miniaturbilder anzeigen

Sie können Miniaturbilder von Dateien durchsuchen.



Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach links, um Miniaturbilder anzuzeigen (12 gleichzeitig). Drehen Sie [**Zoom**] noch ein Mal nach links, um mehr Miniaturbilder anzuzeigen (jeweils 24). Drehen Sie [**Zoom**] nach rechts, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.



Drücken Sie [DISP/♣/ϟ/ᯣ], um durch Dateien zu blättern.

Dateien schützen

Schützen Sie Dateien vor versehentlichem Löschen.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Schützen** → **Ein** aus.



Geschützte Dateien können nicht gelöscht oder gedreht werden.

Dateien löschen

Wählen Sie Dateien, die gelöscht werden sollen, im Wiedergabemodus aus.

Einzelne Datei löschen

Sie können eine einzelne Datei auswählen und löschen.

1. Wählen Sie im Wiedergabemodus eine Datei aus und drücken Sie dann [🗑].
2. Wählen Sie in der Popup-Nachricht **Ja** aus.



Sie können auch im Wiedergabemodus Dateien löschen, indem Sie [MENU] drücken und dann **Löschen** → **Löschen** → **Ja** auswählen.

Mehrere Dateien löschen

Sie können mehrere Dateien auswählen und dann auf einmal löschen.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus [🗑].
   - Drücken Sie in der Miniaturansicht [MENU], wählen Sie **Löschen** → **Auswahl** aus und fahren Sie mit Schritt 3 fort. Drücken Sie alternativ [🗑], wählen Sie **Auswahl** aus und fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.

2 Wenn das Popup-Fenster angezeigt wird, wählen Sie **Mehrere löschen** aus.

3 Blättern Sie zu den einzelnen Dateien, die Sie löschen möchten, und drücken Sie [OK].
   - Drücken Sie [OK] erneut, um die Auswahl aufzuheben.

4 Drücken Sie [🗑].

5 Wählen Sie in der Popup-Nachricht **Ja** aus.

Alle Dateien löschen

Sie können alle Dateien auswählen und dann gleichzeitig löschen.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
   - Drücken Sie in der Miniaturansicht [MENU], wählen Sie **Löschen** → **Alle löschen** aus und fahren Sie mit Schritt 3 fort. Drücken Sie alternativ [🗑], wählen Sie **Alle löschen** aus und fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.

2 Wählen Sie **Löschen** → **Alle löschen** aus.

3 Wählen Sie in der Popup-Nachricht **Ja** aus.
   - Alle nicht geschützten Dateien werden gelöscht.

Dateien auf Speicherkarte kopieren

Sie können Dateien vom internen Speicher auf eine Speicherkarte kopieren.

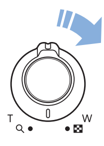
1 Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Auf Speicherkarte kop.** aus.

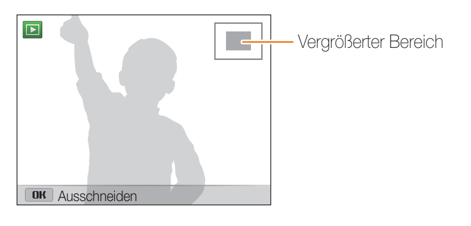
Fotos anzeigen

Vergrößern Sie Ausschnitte eines Fotos oder zeigen Sie Fotos als Diashow an.

Foto vergrößern



Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach rechts, um einen Ausschnitt eines Fotos zu vergrößern. Zum Verkleinern drehen Sie [**Zoom**] nach links.



Funktion	Beschreibung
Vergrößerten Bereich verschieben	Drücken Sie [DISP/♣/ϟ/⏱].
Vergrößertes Foto zuschneiden	Drücken Sie [OK] und wählen Sie dann **Ja** aus. (Das zugeschnittene Foto wird als neue Datei gespeichert. Das Originalfoto bleibt in seiner Originalform erhalten.)



Bei der Anzeige von Fotos, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, kann das Zoomverhältnis abweichen.

Panoramafotos anzeigen

Anzeigen von aufgenommenen Fotos im Live-Panorama-Modus.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [Blitz/Timer], um zu einem gewünschten Panoramafoto zu blättern.
   - Das gesamte Panoramafoto wird auf dem Display angezeigt.
2. Drücken Sie [OK].
   - Die Kamera rollt automatisch von links nach rechts durch das Foto, um ein horizontales Panoramafoto zu erstellen und von oben nach unten, um ein vertikales Panoramafoto zu erhalten. Die Kamera wechselt dann in den Wiedergabemodus.
   - Drücken Sie beim Abspielen eines Panoramabilds [OK], um die Wiedergabe anzuhalten oder fortzusetzen.
   - Drücken Sie nach Anhalten der Wiedergabe eines Panoramafotos [DISP/Makro/Blitz/Timer], um das Foto in horizontaler oder vertikaler Richtung zu verschieben, je nachdem in welche Richtung Sie die Kamera beim Aufnehmen des Fotos bewegt haben.
3. Drücken Sie [Zurück], um in den Wiedergabemodus zurückzukehren.


Die Kamera rollt nur automatisch durch das Panoramafoto, wenn die längste Seite des Fotos zwei- oder dreimal länger ist als die kürzeste Seite.

Diashow wiedergeben

Erweitern Sie eine Fotodiashow mit Effekten und Ton. Die Diashow-Funktion steht nicht für Videos zur Verfügung.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Diashow-Optionen** aus.
3. Wählen Sie einen Diashow-Effekt aus.
   - Fahren Sie mit Schritt 4 fort, um die Diashow ohne Effekt zu starten.

* Standard

Option	Beschreibung
Abspielmodus	Legen Sie fest, ob die Diashow wiederholt werden soll oder nicht. (**Einmal abspielen***, **Wiederholen**)
Intervall	• Stellen Sie das Intervall zwischen den Fotos ein. (**1 s***, **3 s**, **5 s** oder **10 s**) • Sie müssen die Effektoption auf **Aus** setzen, um ein Intervall einstellen zu können.
Musik	Legt den Hintergrundton fest.
Effekt	• Legt einen Szenenübergangseffekt zwischen Fotos fest. (**Aus**, **Ruhig***, **Entspannt**, **Spritzig**, **Possierlich**, **Glänzend**) • Wählen Sie **Aus** aus, um die Effekte zu löschen. • Wenn Sie die Effektoption verwenden, wird das Intervall zwischen Fotos auf 1 Sekunde eingestellt.

4 Drücken Sie [↩].

5 Wählen Sie **Diashow starten** aus.

6 Zeigen Sie die Diashow an.
- Drücken Sie [OK], um die Diashow vorübergehend anzuhalten.
- Drücken Sie erneut [OK], um die Diashow fortzusetzen.



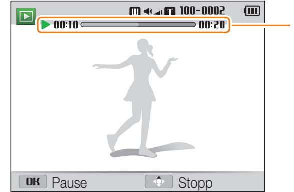
- Drücken Sie [OK] und dann [⚡/⏱], um die Diashow anzuhalten und in den Wiedergabemodus zurückzukehren.
- Drehen Sie [**Zoom**] nach links oder rechts, um die Lautstärke anzupassen.

Video wiedergeben

Im Wiedergabemodus können Sie ein Video wiedergeben und dann Teile der Videowiedergabe erfassen oder schneiden. Die aufgenommenen oder geschnittenen Segmente können als neue Dateien gespeichert werden.

1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Video und berühren Sie dann [OK].

2 Geben Sie das Video wieder.



Aktuelle Wiedergabezeit/ Videodauer

Funktion	Beschreibung
Rückwärtssuche	Drücken Sie [⚡]. Jedes Mal, wenn Sie [⚡] drücken, ändert sich die Suchgeschwindigkeit in folgender Reihenfolge: 2x, 4x, 8x.
Wiedergabe unterbrechen oder fortsetzen	Drücken Sie [OK].
Vorwärtssuche	Drücken Sie [⏱]. Jedes Mal, wenn Sie [⏱] drücken, ändert sich die Suchgeschwindigkeit in folgender Reihenfolge: 2x, 4x, 8x.
Lautstärke einstellen	Drehen Sie [**Zoom**] nach links oder rechts.

Video schneiden

1. Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Video und drücken Sie dann [MENU].
2. Wählen Sie **Film schneiden** aus.
3. Drücken Sie [OK], um die Videowiedergabe zu starten.
4. Drücken Sie [OK] → [✿] an dem Punkt, an dem der Schnitt beginnen soll.
5. Drücken Sie [OK], um die Videowiedergabe fortzusetzen.
6. Drücken Sie [OK] → [✿] an dem Punkt, an dem der Schnitt enden soll.
7. Drücken Sie zum Schneiden [✿].
8. Wählen Sie in der Popup-Nachricht **Ja** aus.



- Das ursprüngliche Video muss mindestens 10 Sekunden lang sein.
- Die Kamera speichert das bearbeitete Video als neue Datei und das Originalvideo bleibt unverändert.

Bild aus Video erfassen

1. Drücken Sie während der Videowiedergabe [OK] an der Stelle, an der ein Bild erfasst werden soll.
2. Drücken Sie [✿].



- Die Auflösung des aufgenommenen Bilds ist die gleiche wie die des ursprünglichen Videos.
- Das erfasste Bild wird als neue Datei gespeichert.

Foto bearbeiten

Hier erfahren Sie, wie Sie Fotos bearbeiten.

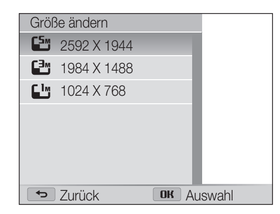


- Die Kamera speichert bearbeitete Fotos als neue Dateien.
- Wenn Sie Fotos bearbeiten, wandelt die Kamera sie automatisch in eine niedrigere Auflösung um. Fotos, die manuell gedreht oder in der Größe geändert werden, werden nicht automatisch in eine niedrigere Auflösung umgewandelt.

Fotogröße ändern

Sie können die Größe eines Fotos ändern und das Foto als neue Datei speichern.

1. Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Foto aus und drücken Sie dann [MENU].
2. Wählen Sie **Größe ändern** aus.
3. Wählen Sie eine Option aus.

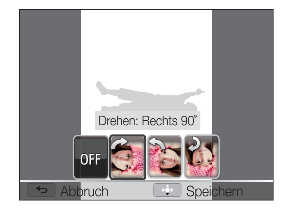




Die verfügbaren Optionen zur Größenänderung unterscheiden sich je nach der ursprünglichen Größe des Fotos.

Foto drehen

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie aus.
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie **Drehen** → eine Option aus.
5. Drücken Sie zum Speichern [].





- Die Kamera überschreibt die ursprüngliche Datei.
- Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU] und wählen Sie anschließend **Drehen** aus, um ein Foto zu drehen.

Smart Filter-Effekte anwenden

Sie können besondere Effekte auf Fotos anwenden.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ✪.
2. Wählen Sie [icon] aus.
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie **Smart Filter** → eine Option aus.



Option	Beschreibung
Normal	Kein Effekt
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint.
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und einem starken Vignetten-Effekt einer Lomo-Kamera.
Cross-Filter	Hinzufügen von Linien, die von einem hellen Objekt nach außen strahlen, um den visuellen Effekt eines Cross-Filters zu erzeugen.
Fischauge	Verzerren von Motiven in der Nähe, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Antik-Film	Anwendung eines Vintagefilm-Effekts.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.

5. Drücken Sie zum Speichern [✿].

Fotos korrigieren

Hier erfahren Sie, wie Sie Helligkeit, Kontrast oder Sättigung anpassen oder den Rote-Augen-Effekt korrigieren. Wenn die Mitte eines Fotos zu dunkel ist, können Sie sie anpassen, damit sie heller wird. Die Kamera speichert ein bearbeitetes Foto als eine neue Datei, aber Sie können sie in eine niedrigere Auflösung umwandeln.



- Sie können gleichzeitig Helligkeit, Kontrast und Sättigung anpassen und Smart Filter-Effekte anwenden.
- ACB, Gesichtsretuschierung und Rote-Augen-Korrektur können nicht gleichzeitig angewendet werden.

Helligkeit, Kontrast oder Sättigung anpassen

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie aus.
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie eine Korrekturoption aus.

Symbol	Beschreibung
	Helligkeit
	Kontrast
	Sättigung

5. Drücken Sie [/], um die Option anzupassen.
6. Drücken Sie [OK].
7. Drücken Sie zum Speichern [].

Dunkle Motive anpassen (ACB)

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie aus.
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie **ACB** aus.
5. Drücken Sie zum Speichern [].

Gesichter retuschieren

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie aus.
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie **Gesicht retuschieren** aus.
5. Drücken Sie [/], um die Option anzupassen.
   - Der Hautton wird mit steigendem Wert heller und ebenmäßiger.
6. Drücken Sie zum Speichern [].

Rote Augen beseitigen

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie aus.
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie **R. Augen-Kor.** aus.
5. Drücken Sie zum Speichern [].

Druckauftrag erstellen (DPOF)

Sie können Fotos auswählen, die gedruckt werden sollen, und Druckoptionen im Digital Print Order Format (DPOF) speichern. Diese Informationen werden im Ordner MISC auf der Speicherkarte zum einfachen Drucken auf DPOF-kompatiblen Druckern gespeichert.

1. Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Foto aus, das Sie drucken möchten, und drücken Sie dann [MENU].
2. Wählen Sie **DPOF** aus.
3. Drücken Sie [DISP/], um die Anzahl der Kopien auszuwählen und drücken Sie dann [OK].

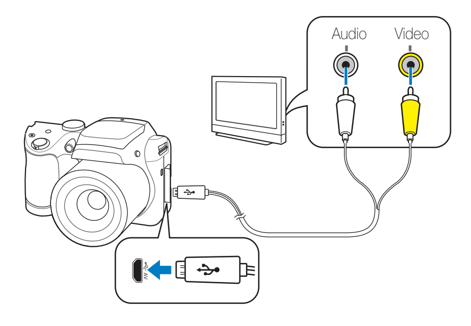


- Sie können die Speicherkarte in ein Druckstudio geben, das das DPOF-Format (Digital Print Order Format) unterstützt, oder die Fotos direkt auf einem DPOF-kompatiblen Drucker zuhause drucken.
- Fotos mit Abmessungen, die breiter als das Papier sind, werden unter Umständen am linken und rechten Rand zugeschnitten. Vergewissern Sie sich, dass die Abmessungen der Fotos dem ausgewählten Papier entsprechen.
- Für Fotos, die im internen Speicher abgelegt sind, können Sie keine DPOF-Optionen einstellen.
- Wenn Sie die Druckgröße der Fotos festlegen, können Sie diese nur auf DPOF 1.1-kompatiblen Druckern ausdrucken.

Dateien auf einem Fernsehgerät, HD-Fernsehgerät oder 3D-Fernsehgerät anzeigen

Sie können Fotos oder Videos auf einem Fernsehgerät wiedergeben, indem Sie die Kamera mit dem A/V-Kabel daran anschließen.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie **Konnektivität** → **Videoausgang** aus.
3. Wählen Sie den für das Land oder die Region passenden Videosignalausgang aus. (S. 94)
4. Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.
5. Verbinden Sie die Kamera über das A/V-Kabel mit dem Fernsehgerät.



6. Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts die A/V-Videoquelle aus.
7. Schalten Sie die Kamera ein.
    - Die Kamera wechselt automatisch in den Wiedergabemodus, wenn Sie die Kamera an einen Fernseher anschließen.
8. Mit den Kameratasten zeigen Sie Fotos an oder geben Videos wieder.

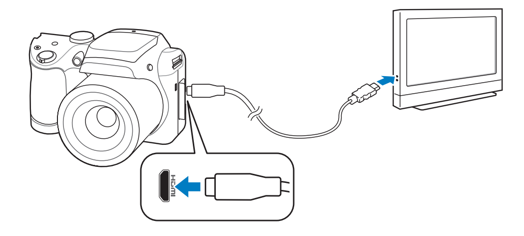


- Je nach Modell des Fernsehgeräts kann es vorkommen, dass digitales Rauschen angezeigt wird oder ein Teil des Bilds nicht erscheint.
- Abhängig von den Einstellungen des Fernsehgeräts werden die Bilder eventuell nicht zentriert angezeigt.

Dateien auf einem HDTV-Gerät anzeigen

Sie können hochwertige und unkomprimierte Fotos oder Videos mit dem optionalen HDMI-Kabel auf einem HDTV-Gerät anzeigen. HDMI (High Definition Multimedia Interface) wird von den meisten HDTV-Geräten unterstützt.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.
2. Wählen Sie **Konnektivität** → **HDMI-Typ** aus.
3. Wählen Sie eine HDMI-Auflösung aus. (S. 95)
4. Schalten Sie die Kamera und das HDTV-Gerät aus.
5. Schließen Sie die Kamera mit einem optionalen HDMI-Kabel an das HDTV-Gerät an.



6. Schalten Sie die Kamera ein.
   - Wenn Sie ein Anynet+-kompatibles HDTV-Fernsehgerät von Samsung besitzen und die Anynet+-Funktion an der Kamera aktiviert ist, schaltet sich das HDTV-Gerät automatisch ein und zeigt das Kameradisplay an, während die Kamera automatisch in den Wiedergabemodus wechselt.
   - Wenn Anynet+ an der Kamera ausgeschaltet ist oder das Fernsehgerät nicht über Anynet+ verfügt, schaltet sich das Fernsehgerät nicht automatisch ein. Schalten Sie das Fernsehgerät manuell ein.
7. Zeigen Sie Dateien mithilfe der Tasten an Ihrer Kamera oder der Fernbedienung Ihres HDTV-Geräts an, falls das Fernsehgerät über Anynet+ verfügt.

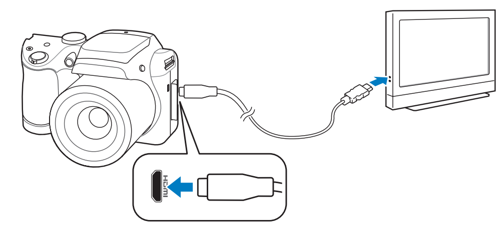


- Falls Ihr HDTV-Gerät das Anynet+(CEC)-Profil unterstützt, aktivieren Sie Anynet+ im Einstellungsmenü der Kamera (S. 94), um die Kamera und das Fernsehgerät mit dessen Fernbedienung zu steuern.
- Anynet+ ermöglicht die Steuerung aller angeschlossenen A/V-Geräte von Samsung mithilfe der Fernbedienung des Fernsehgeräts.
- Die Zeit für die Herstellung der Verbindung von der Kamera zum HDTV-Gerät variiert möglicherweise je nach Typ der verwendeten SD-, SDHC- oder SDXC-Karten. Weil die Hauptfunktion der Karte darin besteht, die Übertragungsrate bei der Aufnahme zu verbessern, führt eine schnellere SD-, SDHC- oder SDXC-Karte nicht notwendigerweise zu einer schnelleren HDMI-Übertragung.

Dateien auf einem 3D-Fernseher anzeigen

Sie können Fotos, die als 3D-Fotos aufgenommen wurden, auf einem 3D-Fernsehgerät anzeigen.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie **Konnektivität** → **HDMI-Typ** aus.
3. Wählen Sie eine HDMI-Auflösung aus. (S. 95)
4. Schalten Sie die Kamera und den 3D-Fernseher aus.
5. Schließen Sie die Kamera mit einem optionalen HDMI-Kabel an den 3D-Fernseher an.



6. Schalten Sie die Kamera ein.
   - Wenn Sie einen Anynet+-kompatiblen 3D-Fernseher von Samsung besitzen und die Anynet+-Funktion an der Kamera aktiviert ist, schaltet sich der 3D-Fernseher automatisch ein und zeigt das Kameradisplay an, während die Kamera automatisch in den Wiedergabemodus wechselt.
   - Wenn Anynet+ an der Kamera ausgeschaltet ist oder das Fernsehgerät nicht über Anynet+ verfügt, schaltet sich das Fernsehgerät nicht automatisch ein. Schalten Sie das Fernsehgerät manuell ein.
7. Drücken Sie [ ], um in den **3D-TV-Modus** zu wechseln.
   - Drücken Sie erneut [ ], um in den **2D-TV-Modus** zu wechseln.
8. Aktivieren Sie die 3D-Funktion des Fernsehers.
   - Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
9. Zeigen Sie 3D-Fotos mithilfe der Tasten an Ihrer Kamera oder der Fernbedienung Ihres 3D-HDTV-Geräts an, falls das Fernsehgerät über Anynet+ verfügt.



- Sie können eine MPO-Datei in 3D nur auf Fernsehgeräten anzeigen, die dieses Dateiformat unterstützen.
- Verwenden Sie eine angemessene 3D-Brille, wenn Sie eine MPO-Datei auf einem 3D-Fernsehgerät öffnen.



Sehen Sie keine mit Ihrer Kamera aufgenommenen 3D-Bilder längere Zeit auf einem 3D-Fernseher oder 3D-Monitor an. Dies kann zu unangenehmen Erscheinungen wie Augenschmerzen, Ermüdung, Übelkeit und Schwindel führen.

Dateien auf einen Windows-Computer übertragen

Sie können Dateien auf einen Windows-Computer übertragen, sie mit Intelli-Studio bearbeiten und ins Internet hochladen.

Anforderungen

Element	Anforderungen
CPU	Intel® Pentium®4 3,2 GHz oder schneller/ AMD Athlon™ FX 2,6 GHz oder schneller
RAM	Mindestens 512 MB RAM (1 GB oder mehr empfohlen)
Betriebssystem*	Windows XP SP2, Windows Vista oder Windows 7
Festplattenkapazität	250 MB oder mehr (1 GB oder mehr empfohlen)
Sonstiges	• CD-ROM-Laufwerk • 1024 x 768 Bildpunkte, mit 16-Bit-Farbanzeige kompatibler Monitor (1280 x 1024 Bildpunkte, 32-Bit-Farbanzeige empfohlen) • USB 2.0-Anschluss • nVIDIA Geforce 7600GT oder höher/ ATI X1600-Serie oder höher • Microsoft DirectX 9.0c oder höher

* Es wird eine 32-Bit-Version von Intelli-Studio installiert, auch bei den 64-Bit-Versionen von Windows XP, Windows Vista und Windows 7.



- Die Anforderungen sind lediglich Empfehlungen. Auch wenn der Computer den Anforderungen entspricht, kann Intelli-Studio je nach Zustand des Computers beeinträchtigt werden.
- Wenn der Computer den Anforderungen nicht entspricht, werden Videos unter Umständen nicht einwandfrei wiedergegeben oder die Bearbeitung von Videos kann länger dauern.
- Installieren Sie DirectX 9.0c oder höher, bevor Sie Intelli-Studio verwenden.
- Auf Ihrem Computer muss Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 ausgeführt werden, damit Sie die Kamera als Wechseldatenträger anschließen können.



Der Hersteller ist nicht haftbar für Schäden, die aus der Verwendung von ungeeigneten Computern resultieren, z. B. bei selbst zusammengebauten Computern.

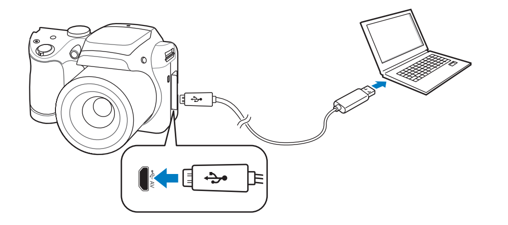
Dateien mit Intelli-Studio übertragen

Sie können Intelli-Studio auf der verlinkten Webseite herunterladen und auf Ihrem Computer installieren. Wenn Sie die Kamera mit einem Computer verbinden, auf dem Intelli-Studio installiert ist, wird das Programm automatisch gestartet.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf .
2. Wählen Sie **Konnektivität** → **PC-Software** → **Ein** aus.
3. Schalten Sie die Kamera aus.
4. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



5. Schalten Sie die Kamera ein.
   - Wenn das Popup-Fenster zur Installation von Intelli-Studio auf dem Computerbildschirm erscheint, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation zu beenden.
   - Nach der Installation von Intelli-Studio, wird die Kamera vom Computer erkannt und Intelli-Studio automatisch gestartet.
6. Wählen Sie am Computer einen Zielordner und wählen Sie dann **Ja** aus.
   - Neu auf der Kamera gespeicherte Dateien werden automatisch in den ausgewählten Ordner übertragen.
   - Falls auf der Kamera keine neuen Dateien vorhanden sind, wird das Popup-Fenster zum Speichern neuer Dateien nicht angezeigt.



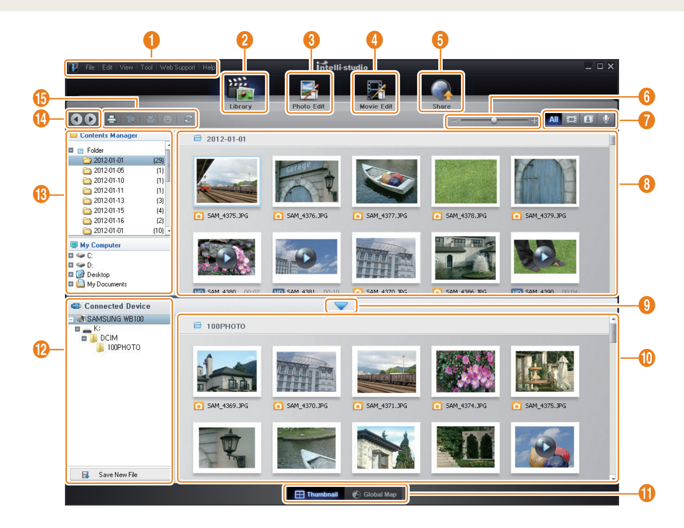
Unter Windows Vista und Windows 7 wählen Sie **Run iLinker.exe** im Fenster AutoPlay, um Intelli-Studio zu starten. Wenn **Run iLinker.exe** nicht auf dem Computer angezeigt wird, klicken Sie auf → **Computer** → **Intelli-studio** und folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation von Intelli-Studio abzuschließen.

Intelli-Studio verwenden

Mit Intelli-Studio können Sie Dateien anzeigen und bearbeiten. Klicken Sie auf der Programmsymbolleiste auf **Hilfe** → **Hilfe**, um ausführliche Informationen anzuzeigen.



- Es ist nicht möglich, Dateien direkt auf der Kamera zu bearbeiten. Übertragen Sie Dateien in einen Ordner auf dem Computer, um sie zu bearbeiten.
- Intelli-Studio unterstützt folgende Formate:
  - Videos: MP4 (Video: H.264, Audio: AAC), WMV (WMV 7/8/9), AVI (MJPEG)
  - Fotos: JPG, GIF, BMP, PNG, TIFF



Nummer	Beschreibung
1	Menüs öffnen.
2	Dateien im ausgewählten Ordner anzeigen.
3	Zum Fotobearbeitungsmodus wechseln.
4	Zum Videobearbeitungsmodus wechseln.
5	Zum Freigabemodus wechseln. (Sie können Dateien per E-Mail senden oder auf Webseiten wie Flickr oder YouTube hochladen.)
6	Miniaturansichten in der Liste vergrößern oder verkleinern.
7	Dateityp auswählen.
8	Dateien aus dem ausgewählten Ordner auf dem Computer anzeigen.
9	Dateien auf der angeschlossenen Kamera anzeigen oder ausblenden.
10	Dateien aus dem ausgewählten Ordner auf der Kamera anzeigen.
11	Dateien als Miniaturansichten oder auf einer Karte anzeigen.
12	Auf der Kamera gespeicherte Ordner durchsuchen.
13	Auf dem Computer gespeicherte Ordner durchsuchen.
14	Zum vorherigen oder nächsten Ordner wechseln.
15	Dateien drucken, Dateien auf einer Karte anzeigen, Dateien in „My Folder“ speichern oder Gesichter registrieren.

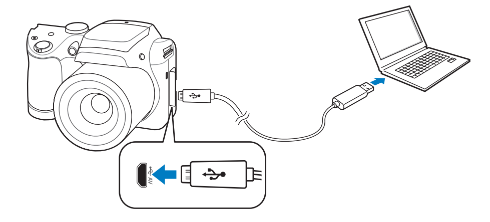
Dateien übertragen, indem die Kamera als Wechseldatenträger angeschlossen wird

Sie können die Kamera als Wechseldatenträger an einen Computer anschließen.

1. Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.
2. Wählen Sie **Konnektivität** → **PC-Software** → **Aus** aus.
3. Schalten Sie die Kamera aus.
4. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



5 Schalten Sie die Kamera ein.
- Der Computer erkennt die Kamera automatisch.

6 Wählen Sie auf dem Computer **Arbeitsplatz** → **Wechseldatenträger** → **DCIM** → **100PHOTO** aus.

7 Ziehen oder speichern Sie Dateien auf den/dem Computer.

Verbindung zur Kamera trennen (Windows XP)

Unter Windows Vista und Windows 7 ist die Vorgehensweise zum Trennen der Verbindung mit der Kamera ähnlich.

1 Stellen Sie sicher, dass das Statuslämpchen nicht blinkt.
- Das Statuslämpchen blinkt beim Übertragen von Dateien. Warten Sie, bis das Lämpchen nicht mehr blinkt.

2 Klicken Sie unten rechts auf der Taskleiste des Computerbildschirms auf .



3 Klicken Sie in das Popup-Fenster.

4 Klicken Sie auf das Dialogfeld, das angibt, dass die Kamera sicher entfernt werden kann.

5 Ziehen Sie das USB-Kabel ab.



Die Kamera kann eventuell nicht sicher abgetrennt werden, während Intelli-Studio ausgeführt wird. Beenden Sie das Programm, bevor Sie die Verbindung zur Kamera trennen.

Dateien auf einen Mac-Computer übertragen

Wenn Sie die Kamera an einen Macintosh-Computer anschließen, erkennt dieser das Gerät automatisch. Sie können Dateien direkt von der Kamera auf den Computer übertragen, ohne zuvor Programme installieren zu müssen.

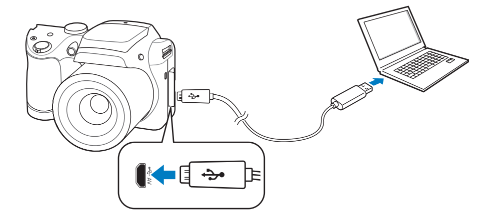


Mac OS 10.4 oder höher wird unterstützt.

1 Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Macintosh-Computer an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



2 Schalten Sie die Kamera ein.

- Der Computer erkennt die Kamera automatisch und zeigt ein Wechseldatenträgersymbol an.

3 Doppelklicken Sie auf das Wechseldatenträgersymbol.

4 Ziehen oder speichern Sie Dateien auf den/dem Computer.

Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Optionen zum Konfigurieren der Kameraeinstellungen erläutert.

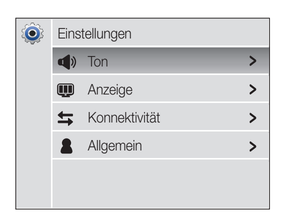
Einstellungsmenü

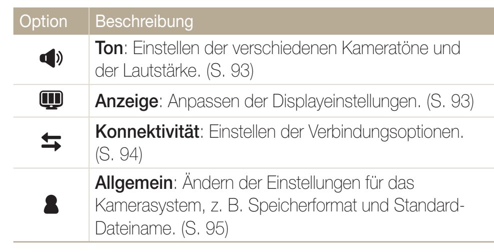
Hier erfahren Sie, wie Sie Kameraeinstellungen konfigurieren.

Einstellungsmenü aufrufen

1 Drehen Sie den Modus-Wählschalter auf ⚙.

2 Wählen Sie ein Menü aus.





Option	Beschreibung
	Ton: Einstellen der verschiedenen Kameratöne und der Lautstärke. (S. 93)
	Anzeige: Anpassen der Displayeinstellungen. (S. 93)
	Konnektivität: Einstellen der Verbindungsoptionen. (S. 94)
	Allgemein: Ändern der Einstellungen für das Kamerasystem, z. B. Speicherformat und Standard-Dateiname. (S. 95)

3 Wählen Sie ein Element aus.



4 Wählen Sie eine Option aus.



5 Drücken Sie [↩], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Ton

* Standard

Element	Beschreibung
Lautstärke	Anpassen der Lautstärke aller Töne. (**Aus**, **Niedrig**, **Mittel***, **Hoch**)
Piepser	Einstellung, dass beim Drücken der Tasten oder Wechseln des Modus ein Ton erzeugt wird. (**Aus**, **Ein***)
Ausl.ton	Einstellen des Tons, den die Kamera erzeugt, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird. (**Aus**, **Ton 1***, **Ton 2**, **Ton 3**)
Startton	Einstellen des Tons, den die Kamera erzeugt, wenn sie eingeschaltet wird. (**Aus***, **Fliegend**, **Lasershow**, **Cloud**)
AF-Ton	Einstellung, dass ein Ton erzeugt wird, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird. (**Aus**, **Ein***)

Anzeige

* Standard

Element	Beschreibung
Startbild	Einstellung eines Startbilds, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird. • **Aus***: Kein Startbild anzeigen. • **Logo**: Ein im internen Speicher abgelegtes Standardbild anzeigen. • **Eigenes Bild**: Ein aufgenommenes Foto im Speicher als Benutzerbild auswählen. • Die Kamera speichert nur jeweils ein Benutzerbild im internen Speicher. • Wenn Sie ein neues Foto als Benutzerbild auswählen oder die Kamera zurücksetzen, löscht die Kamera das derzeitige Bild.
Rasterlinien	Dient zum Auswählen einer Hilfslinie zur Unterstützung bei der Bildgestaltung. (**Aus***, **2 X 2**, **3 X 3**, **Kreuz, Diagonal**)
Anzeige Datum/ Zeit	Dient zum Einstellen, ob Datum und Uhrzeit auf dem Kameradisplay angezeigt werden sollen. (**Aus***, **Ein**)
Hilfeanzeige	Zeigt eine kurze Beschreibung einer Option oder eines Menüs an. (**Aus**, **Ein***)

* Standard

Element	Beschreibung
Bildschirmhelligkeit	Anpassen der Helligkeit des Bildschirms. (**Auto***, **Dunkel**, **Normal**, **Hell**) **Normal** ist im Wiedergabemodus fest vorgegeben, auch wenn **Auto** ausgewählt wurde.
Schnellansicht	Legt fest, ob ein aufgenommenes Bild zum Überprüfen angezeigt wird, bevor die Kamera in den Aufnahmemodus zurückkehrt. (**Aus**, **Ein***)
Display automatisch ausschalten	Wenn Sie 30 Sekunden keinen Vorgang durchführen, schaltet die Kamera automatisch in den Modus „Display automatisch ausschalten“. (**Aus***, **Ein**) • Drücken Sie im Modus „Display automatisch ausschalten“ eine beliebige Taste mit Ausnahme der [**POWER**], um die Kamera wieder zu verwenden. • Auch wenn der Modus „Display automatisch ausschalten“ nicht eingestellt ist, wird der Bildschirm 30 Sekunden nach der letzten Bedienaktion abgedunkelt, um Energie zu sparen.

Konnektivität

* Standard

Element	Beschreibung
Videoausgang	Einstellung des Bildsignal-Ausgabeformats für die jeweilige Region. • **NTSC**: USA, Kanada, Japan, Korea, Taiwan, Mexiko • **PAL** (unterstützt nur BDGHI): Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien und Thailand.
Anynet+ (HDMI-CEC)	Aktivieren Sie diese Funktion, um die Kamera mit der Fernbedienung eines Fernsehgeräts bedienen zu können, wenn Sie sie an ein HDTV-Gerät anschließen, das das Anynet+(CEC)-Profil unterstützt. • **Aus**: Zum Anzeigen von Dateien ohne die Fernbedienung eines HDTV-Geräts. • **Ein***: Zum Bedienen der Kamera mit der Fernbedienung eines HDTV-Geräts.

* Standard

Element	Beschreibung
HDMI-Typ	Legen Sie die Auflösung für Fotos fest, die die Kamera bei der Wiedergabe von Dateien über das HDMI-Kabel auf einem HDTV-Gerät verwendet. (NTSC: **1080i***, **720p**, **480p**/PAL: **1080i***, **720p**, **576p**) • Wenn das HDTV-Gerät die ausgewählte Auflösung nicht unterstützt, wählt das HDTV-Gerät automatisch die nächstniedrigere Auflösung.
PC-Software	Einstellung, dass Intelli-Studio automatisch startet, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird. (**Aus**, **Ein***)

Allgemein

* Standard

Element	Beschreibung
Language	Dient zum Einstellen einer Sprache für den Display-Text.
Zeitzone	Dient zum Einstellen der Zeitzone für Ihre Region. Wenn Sie in ein anderes Land reisen, wählen Sie „**Besuch**“ und dann die entsprechende Zeitzone aus. (**Heimat***, **Besuch**)
Datum / Zeit einstellen	Dient zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.
Datum Typ	Dient zum Einstellen des Datumsformats. (**JJJJ/MM/TT**, **MM/TT/JJJJ**, **TT/MM/JJJJ**) Die Standarddatumstypen weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.
Zeittyp	Dient zum Einstellen des Uhrzeitformats. (**12 Std.**, **24 Std.**) Der Standard-Uhrzeittyp kann je nach ausgewählter Sprache variieren.

* Standard

Element	Beschreibung
Dateinummer	Dient zum Festlegen, wie Dateien bezeichnet werden. • **Zurücksetzen**: Dient zum Festlegen, dass die Dateinummern beim Einlegen einer neuen Speicherkarte, Formatieren einer Speicherkarte oder Löschen aller Dateien mit 0001 beginnen. • **Serie***: Dient zum Festlegen, dass die Dateinummern beim Einlegen einer neuen Speicherkarte, Formatieren einer Speicherkarte oder Löschen aller Dateien von der vorherigen Dateinummer fortgesetzt werden. • Die Standardbezeichnung für den ersten Ordner lautet 100PHOTO und SAM_0001 für die erste Datei. • Die Dateinummer wird bei jedem Foto, das Sie aufnehmen, von SAM_0001 bis SAM_9999 um eins erhöht. • Die Ordnernummer wird immer, wenn ein Ordner voll ist, von 100PHOTO bis 999PHOTO um eins erhöht. • Pro Ordner lassen sich maximal 9.999 Dateien speichern. • Die Kamera legt Dateinamen gemäß dem Standard „Design Rule for Camera File System (DCF)“ fest. Wenn Sie die Namen der Dateien ändern, kann die Kamera die Dateien möglicherweise nicht wiedergeben.

* Standard

Element	Beschreibung
Aufdruck	Dient zum Einstellen, ob Datum und Uhrzeit auf aufgenommenen Fotos angezeigt werden. (**Aus***, **Datum**, **Datum & Zeit**) • Das Datum und die Uhrzeit werden auf den unteren rechten Rand des Fotos gedruckt. • Einige Druckermodelle drucken das Datum und die Uhrzeit unter Umständen nicht richtig. • Unter folgenden Umständen werden Datum und Uhrzeit nicht auf dem Foto angezeigt: - bei Auswahl von **Text** im SCN-Modus - bei Auswahl des [Panorama]-Modus - wählen Sie im [Magic]-Modus **3D-Foto**, **Bild-in-Bild**
Ausschaltautomatik	Einstellen der automatischen Ausschaltung der Kamera nach einem festgelegten Zeitraum ohne Bedienaktion. (**Aus**, **1 min**, **3 min***, **5 min**, **10 min**) • Die Einstellungen ändern sich nicht, wenn Sie die Batterien ersetzen. • Die Kamera schaltet sich während der Wiedergabe einer Diashow oder eines Videos nicht automatisch aus, wenn sie mit einem Computer verbunden ist.
AF-Anzeige	Einstellung, dass an dunklen Plätzen automatisch ein Licht als Fokussierhilfe eingeschaltet wird. (**Aus**, **Ein***)

* Standard

Element	Beschreibung
Format	Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte. Beim Formatieren werden alle Dateien, auch geschützte Dateien, gelöscht. (**Ja**, **Nein**) Durch Verwendung einer Speicherkarte, die in einer Kamera einer anderen Marke, einem Speicherkartenleser oder einem Computer formatiert wurde, können Fehler auftreten. Formatieren Sie Speicherkarten daher unbedingt in der Kamera, bevor Sie damit fotografieren.
Zurücksetzen	Zurücksetzen der Menüs und der Aufnahmeoptionen. Datum und Uhrzeit, Sprache und Videoausgangseinstellungen werden nicht zurückgesetzt. (**Ja**, **Nein**)
Open-Source-Lizenzen	Rufen Sie die Open-Source-Lizenz-Informationen ab.

Anhänge

Hier finden Sie Informationen zu Fehlermeldungen, technischen Daten sowie zu Pflege und Wartung.

Fehlermeldungen

Wenn die nachstehenden Fehlermeldungen angezeigt werden, versuchen Sie, ihre Ursachen wie folgt zu beheben.

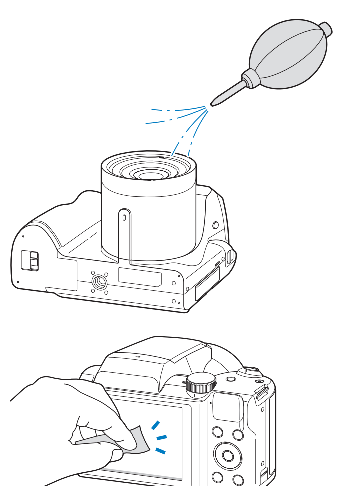
Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
Kartenfehler	• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie anschließend wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte.
Karte gesperrt	Sie können eine SD-, SDHC- oder SDXC-Karte sperren, um zu verhindern, dass Dateien auf der Karte gelöscht werden. Entsperren Sie die Karte bei der Aufnahme.
Karte nicht unterstützt.	Die eingesetzte Speicherkarte wird von dieser Kamera nicht unterstützt. Legen Sie eine SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarte ein.
DCF Full Error	Die Dateinamen entsprechen nicht dem DCF-Standard. Übertragen Sie die Dateien von der Speicherkarte auf einen Computer und formatieren Sie die Karte. Öffnen Sie dann das Einstellungsmenü und wählen Sie **Dateinummer** → **Zurücksetzen** aus. (S. 96)
Dateifehler	Löschen Sie die beschädigte Datei oder wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
Dateisystem nicht unterstützt.	Die Kamera unterstützt die FAT-Dateistruktur der eingesetzten Speicherkarte nicht. Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera.
Batt. schwach	Ersetzen Sie die Batterien durch neue AA Alkaline-Batterien.
Speicher voll	Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.
Keine Bilddatei	Nehmen Sie Fotos auf oder setzen Sie eine Speicherkarte mit Fotos ein.

Pflege und Wartung der Kamera

Kamera reinigen

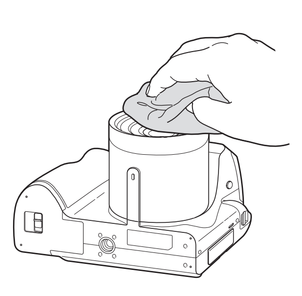
Kameraobjektiv und Display

Verwenden Sie einen Blasebalg, um Staub zu entfernen und wischen Sie das Objektiv vorsichtig mit einem weichen Lappen ab. Bei Staubrückständen träufeln Sie etwas Objektivreinigungsflüssigkeit auf ein speziell für Objektive geeignetes Stück Reinigungspapier und wischen das Objektiv damit vorsichtig sauber.



Kameragehäuse

Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.





- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner oder Alkohol, um die Kamera zu reinigen. Derartige Lösungsmittel können die Kamera beschädigen oder zu Fehlfunktionen führen.
- Drücken Sie nicht auf die Objektivabdeckung und verwenden Sie keinen Luftpinsel auf der Abdeckung.

Kamera verwenden und aufbewahren

Orte, die für die Verwendung und Aufbewahrung der Kamera nicht geeignet sind

- Setzen Sie die Kamera nicht sehr niedrigen und sehr hohen Temperaturen aus.
- Verwenden Sie die Kamera nicht an Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit oder drastischen Schwankungen der Luftfeuchtigkeit.
- Setzen Sie die Kamera nicht direkter Sonnenbestrahlung aus und bewahren Sie sie nicht an heißen, schlecht belüfteten Plätzen wie in einem Fahrzeug im Sommer auf.
- Schützen Sie die Kamera und das Display vor Stößen, grober Behandlung und starken Vibrationen, um schwere Beschädigungen zu vermeiden.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in staubigen, schmutzigen, feuchten oder schlecht belüfteten Bereichen auf, damit die beweglichen Teile und inneren Komponenten keinen Schaden nehmen.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Kraftstoffen, brennbaren Materialien oder entzündlichen Chemikalien. Lagern und transportieren Sie entzündliche Flüssigkeiten, Gase oder explosive Materialien nicht an demselben Platz wie die Kamera oder ihr Zubehör.
- Bewahren Sie die Kamera nicht an Plätzen auf, an denen sich Mottenkugeln befinden.

An Stränden und Küsten verwenden

- Schützen Sie die Kamera vor Sand und Schmutz, wenn Sie sie an Stränden oder in ähnlichen Bereichen nutzen.
- Ihre Kamera ist nicht wasserdicht. Fassen Sie die Batterien oder Speicherkarte nicht mit feuchten Händen an. Die Bedienung der Kamera mit feuchten Händen kann zur Beschädigung der Kamera führen.

Lagerung über längere Zeiträume

- Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum lagern möchten, bewahren Sie sie zusammen mit einem Feuchtigkeit absorbierenden Material wie Silica-Gel in einem verschlossenen Behälter auf.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Kamera, wenn Sie sie für längere Zeit lagern möchten. Eingelegte Batterien können mit der Zeit auslaufen oder korrodieren und dadurch schwere Schäden an der Kamera verursachen.
- Batterien entladen sich auch, wenn die Kamera nicht verwendet wird. Ersetzen Sie die Batterien durch neue AA Alkaline-Batterien, wenn Sie die Kamera verwenden, nachdem Sie sie für einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben.
- Das aktuelle Datum und die Uhrzeit können initialisiert werden, wenn die Kamera nach Separierung vom Akku für über 72 Stunden eingeschaltet wird.

Kamera in feuchten Umgebungen sorgsam verwenden

Wenn Sie die Kamera aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum bringen, kann sich auf dem Objektiv oder den internen Bauteilen der Kamera Kondenswasser bilden. In einer solchen Situation sollten Sie die Kamera ausschalten und mindestens 1 Stunde warten. Bildet sich auf der Speicherkarte Kondenswasser, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera und warten Sie, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist, bevor Sie die Speicherkarte wieder einsetzen.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

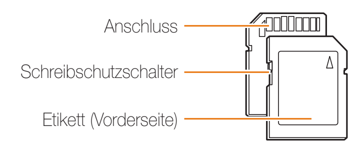
- Schwingen Sie die Kamera nicht am Trageriemen. Hierdurch können Sie sich oder andere verletzen oder die Kamera beschädigen.
- Bemalen Sie die Kamera nicht, weil Farbe bewegliche Teile blockieren und den einwandfreien Betrieb verhindern kann.

- Schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie sie nicht verwenden.
- Die Kamera enthält empfindliche Teile. Schützen Sie die Kamera vor Erschütterungen.
- Schützen Sie das Display vor externen Kräften. Schützen Sie die Kamera vor Kratzern, indem Sie sie von Sand, scharfen Gegenständen und losen Münzen fernhalten.
- Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn das Display beschädigt ist. Zerbrochenes Glas oder Acryl kann zu Verletzungen an Händen und Gesicht führen. Lassen Sie die Kamera in einem Samsung-Servicecenter reparieren.
- Legen Sie weder die Kamera noch Batterien oder Zubehörteile auf oder in Heizgeräte wie Mikrowellen, Öfen oder Heizkörper. Es kann zu Verformungen der Geräte kommen. Zudem können sie durch Überhitzen einen Brand oder eine Explosion auslösen.
- Setzen Sie das Objektiv keinem direkten Sonnenlicht aus, da der Bildsensor dadurch möglicherweise verfärbt wird oder anschließend nicht mehr richtig funktioniert.
- Schützen Sie das Objektiv vor Fingerabdrücken und Kratzern. Reinigen Sie das Objektiv mit einem weichen, sauberen und staubfreien Tuch.
- Bei Erschütterungen oder Fallenlassen schaltet sich die Kamera möglicherweise aus. Dies geschieht zum Schutz der Speicherkarte. Schalten Sie die Kamera ein, um sie wieder zu verwenden.
- Die Kamera kann sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzungsdauer oder Leistung der Kamera.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, kann das Einschalten eine Weile dauern, die Farbe des Displays vorübergehend verändert sein oder Nachbilder vorkommen. Diese Zustände sind keine Fehlfunktionen und beheben sich von selbst, wenn die Kamera wieder milderen Temperaturen ausgesetzt wird.
- Farbe oder Metall außen an der Kamera können bei Personen mit empfindlicher Haut allergische Reaktionen, juckende Haut, Ekzeme oder Schwellungen verursachen. Sollten Symptome dieser Art bei Ihnen auftreten, verwenden Sie die Kamera nicht weiter und konsultieren Sie einen Arzt.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in die Fächer, Steckplätze oder Zugangspunkte der Kamera. Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch sind nicht von der Garantie abgedeckt.
- Lassen Sie keine Wartungs- oder Reparaturarbeiten durch unqualifizierte Personen an der Kamera zu und versuchen Sie nicht, diese selbst zu warten oder zu reparieren. Alle Schäden, die aus unsachgemäßen Reparaturen oder Wartungen resultieren, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

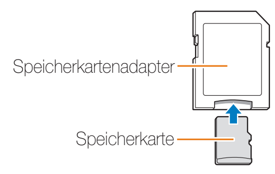
Informationen zu Speicherkarten

Unterstützte Speicherkarten

Dieses Produkt unterstützt Speicherkarten in folgenden Formaten: SD (Secure Digital), SDHC (Secure Digital High Capacity), SDXC (Secure Digital eXtended Capacity), microSD, microSDHC oder microSDXC.



Sie können verhindern, dass Dateien gelöscht werden, indem Sie bei SD-, SDHC- oder SDXC-Karten den Schreibschutzschalter verwenden. Schieben Sie den Schalter nach unten, um die Sperre zu aktivieren oder schieben Sie ihn nach oben, um die Sperre aufzuheben. Deaktivieren Sie die Kartensperre, wenn Sie Fotos oder Videos aufnehmen.



Um Micro-Speicherkarten mit diesem Produkt, einem PC oder einem Speicherkartenleser zu verwenden, setzen Sie sie in einen Adapter ein.

Speicherkartenkapazität

Die Speicherkartenkapazität richtet sich nach den Aufnahmeszenen oder Aufnahmebedingungen und kann variieren. Die nachstehenden Speicherkapazitäten basieren auf einer SD-Karte mit einer Kapazität von 1 GB:

Foto

Größe	Superfein	Fein	Normal
16M	159	240	355
14M	177	282	384
12MP	204	300	417
10M	234	343	505
10M	234	343	505
8M	300	457	599
5M	457	639	832
3M	737	911	1.123
2M	956	1.272	1.585
1M	1.465	1.727	1.897

Video

Größe	30 fps	15 fps
HD 1280 X 720	Ca. 18' 03"	Ca. 35' 08"
VGA 640 X 480	Ca. 51' 20"	Ca. 89' 59"
QVGA 320 X 240	Ca. 177' 32"	Ca. 305' 36"

* Die genannten Werte wurden nicht unter Verwendung der Zoomfunktion gemessen. Die verfügbare Aufnahmedauer kann bei Verwendung des Zooms variieren. Es wurden mehrere Videos in Folge aufgenommen, um die Gesamtaufnahmedauer zu ermitteln.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Speicherkarten

- Vermeiden Sie sehr niedrige und sehr hohe Temperaturen bei Speicherkarten (unter 0 °C oder über 40 °C). Extreme Temperaturbedingungen können zu Störungen der Speicherkarte führen.
- Setzen Sie eine Speicherkarte mit der richtigen Ausrichtung ein. Durch Einsetzen einer falsch ausgerichteten Speicherkarte können die Kamera und die Speicherkarte beschädigt werden.
- Verwenden Sie keine Speicherkarten, die bereits von anderen Kameras oder auf einem Computer formatiert worden sind. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut in dieser Kamera.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.
- Während das Lämpchen blinkt, dürfen Sie die Speicherkarte nicht entnehmen oder die Kamera ausschalten, weil die Daten dadurch beschädigt werden können.
- Wenn die Nutzungsdauer einer Speicherkarte abgelaufen ist, können keine Fotos mehr auf der Karte gespeichert werden. Verwenden Sie eine neue Speicherkarte.
- Verbiegen Sie Speicherkarten nicht, lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie keinen starken Stößen und keinem hohen Druck aus.
- Verwenden und lagern Sie Speicherkarten nicht in der Nähe starker Magnetfelder.
- Verwenden und lagern Sie Speicherkarten nicht in Bereichen mit hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder korrosiven Substanzen.
- Vermeiden Sie Kontakt von Speicherkarten mit Flüssigkeiten, Schmutz oder Fremdkörpern. Wenn die Speicherkarte verschmutzt ist, reinigen Sie sie vor dem Einsetzen in die Kamera mit einem weichen Tuch.
- Flüssigkeiten, Schmutz oder Fremdkörper dürfen nicht mit Speicherkarten oder dem Speicherkarteneinschub in Kontakt kommen. Ansonsten können Fehlfunktionen der Speicherkarten oder der Kamera auftreten.
- Wenn Sie eine Speicherkarte mit sich führen, verwenden Sie eine Hülle, um die Karte vor elektrostatischer Entladung zu schützen.
- Übertragen Sie wichtige Daten auf andere Medien wie eine Festplatte, CD oder DVD.
- Bei längerer Verwendung der Kamera kann die Speicherkarte sich erwärmen. Das ist normal und stellt keine Fehlfunktion dar.



Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Informationen zu den Batterien

Warnhinweis bei entladenen Batterien

Wenn die Batterien vollständig entladen sind, wird das Batteriesymbol rot und die Meldung „**Batt. schwach**“ wird angezeigt. Ersetzen Sie die Batterien durch neue AA Alkaline-Batterien.

Hinweise zur Verwendung von Batterien

- Vermeiden Sie sehr niedrige und sehr hohe Temperaturen bei Batterien (unter 0 °C oder über 40 °C). Extreme Temperaturen können die Nutzungsdauer einer Batterie verkürzen.
- Bei längerer Verwendung der Kamera kann sich der Bereich um das Batteriefach erwärmen. Dadurch wird die normale Nutzung der Kamera nicht beeinträchtigt.
- Bei Temperaturen unter 0 ºC können die Kapazität und Nutzungsdauer der Batterie abnehmen.
- Die Kapazität der Batterie kann bei niedrigen Temperaturen abnehmen, normalisiert sich aber wieder bei steigenden Temperaturen.
- Primärzellen können nicht wiederaufgeladen werden. Wenn Sie versuchen, die Batterien wiederaufzuladen, können diese auslaufen.
- Die Kapazität einer Batterie kann je nach Hersteller variieren.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Batterien

Schützen Sie Batterien und Speicherkarten vor Beschädigung

Vermeiden Sie Kontakt der Batterien mit Metallteilen, da auf diese Weise eine stromführende Verbindung zwischen den Plus- und Minusklemmen der Batterie hergestellt werden kann, die zu vorübergehender oder dauerhafter Beschädigung der Batterie führen oder ein Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen kann.

Behandeln und entsorgen Sie Batterien mit Sorgfalt

- Werfen Sie Batterien niemals ins Feuer. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien entsprechend den geltenden örtlichen Bestimmungen.
- Legen Sie weder Batterien noch die Kamera auf oder in Heizgeräte wie Mikrowellen, Öfen oder Heizkörper. Batterien können dadurch überhitzen und explodieren!



Unsachgemäßer oder fahrlässiger Umgang mit Batterien kann Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit die nachstehenden Anweisungen für den richtigen Umgang mit Batterien:

- Die Batterie kann sich bei unsachgemäßem Umgang entzünden oder explodieren.
  Wenn Sie Verformungen, Risse oder andere Veränderungen der Batterie feststellen, verwenden Sie sie nicht weiter, sondern wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
- Bringen Sie die Batterie nicht in die Nähe von Heizvorrichtungen oder in übermäßig warme Umgebungen wie beispielsweise in ein geschlossenes Fahrzeug im Sommer.
- Legen Sie die Batterie niemals in ein Mikrowellengerät.
- Lagern und verwenden Sie die Batterie nicht an warmen, feuchten Orten wie einer Sauna oder Duschkabine.
- Lassen Sie die Kamera nicht für längere Zeit auf brennbaren Unterlagen wie Betten, Teppichen oder Heizdecken liegen.
- Lassen Sie die eingeschaltete Kamera nicht für längere Zeit in einer geschlossenen Umgebung.
- Achten Sie darauf, dass die Batteriekontakte nicht mit Metallgegenständen wie Halsketten, Münzen, Schlüsseln oder Uhren in Kontakt kommen.
- Verwenden Sie originale, vom Hersteller empfohlene Batterien.
- Zerlegen Sie Batterien nicht und stechen Sie nicht mit spitzen Gegenständen hinein.
- Setzen Sie Batterien nicht hohen Druck- oder Stauchkräften aus.
- Setzen Sie Batterien keinen starken Erschütterungen aus. Lassen Sie sie beispielsweise nicht aus der Höhe fallen.
- Setzen Sie die Batterie keinen Temperaturen über 60 °C aus.
- Achten Sie darauf, dass Batterien nicht mit Feuchtigkeit oder Flüssigkeiten in Kontakt kommt.
- Setzen Sie die Batterie keiner übermäßigen Wärmequelle wie Sonnenbestrahlung, Feuer und dergleichen aus.
- Zum wiederholten Aufladen und Verwenden empfiehlt sich der Einsatz wiederaufladbarer Batterien (Sekundärzellen). Samsung ist nicht verantwortlich für Probleme, die aufgrund der Batterien entstehen.

Richtlinien zur Entsorgung

- Entsorgen Sie die Batterie mit Umsicht.
- Werfen Sie die Batterie niemals in ein Feuer.
- Die Vorschriften zur Entsorgung unterscheiden sich je nach Land oder Region. Entsorgen Sie Batterien gemäß sämtlichen lokalen und nationalen Vorschriften.

Bevor Sie ein Kundendienstzentrum kontaktieren

Wenn Sie Probleme mit der Kamera haben, testen Sie erst die hier genannten Verfahren zur Problemlösung, bevor Sie sich an ein Kundendienstzentrum wenden. Wenn Sie die Lösungsvorschläge probiert und immer noch Probleme mit dem Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder ein Kundendienstzentrum.



Wenn Sie die Kamera einem Kundendienstzentrum übergeben, übergeben Sie auch die anderen Komponenten wie Speicherkarte und Batterie, die zur Fehlfunktion beigetragen haben können.

Problem	Lösungsvorschläge
Die Kamera lässt sich nicht einschalten	• Stellen Sie sicher, dass die Batterie eingesetzt ist. • Stellen Sie sicher, dass die Batterie richtig eingesetzt ist. (S. 16) • Ersetzen Sie die Batterien.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus	• Ersetzen Sie die Batterien. • Die Kamera befindet sich eventuell im Modus „Ausschaltautomatik“. (S. 96) • Die Kamera hat sich unter Umständen nach einem Stoß ausgeschaltet, um Schäden an der Speicherkarte zu verhindern. Schalten Sie die Kamera erneut ein.
Die Kamera verliert rasch an Batterieleistung	• Die Batterie kann sich bei niedrigen Temperaturen (unter 0° C) schneller entladen. Halten Sie die Batterie warm, indem Sie sie in Ihre Tasche stecken. • Durch Verwendung des Blitzes oder Aufzeichnung von Videos entlädt sich die Batterie rasch.

Problem	Lösungsvorschläge
Fotografieren ist nicht möglich	• Der verfügbare Speicherplatz auf der Speicherkarte reicht nicht aus. Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren der Speicherkarte. • Die Speicherkarte ist defekt. Erwerben Sie eine neue Speicherkarte. • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. • Ersetzen Sie die Batterien. • Vergewissern Sie sich, dass die Batterie richtig eingesetzt ist.
Die Kamera reagiert nicht mehr	Entnehmen Sie die Batterie und setzen Sie sie wieder ein.
Die Kamera erwärmt sich	Die Kamera kann sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzungsdauer oder Leistung der Kamera.
Der Blitz funktioniert nicht	• Die Blitzoption ist eventuell auf **Aus** festgelegt. (S. 52) • In einigen Modi kann der Blitz nicht verwendet werden.

Problem	Lösungsvorschläge
Der Blitz wird unerwartet ausgelöst	Der Blitz kann durch statische Elektrizität ausgelöst werden. Dies ist keine Fehlfunktion der Kamera.
Datum und Uhrzeit sind falsch	Legen Sie Datum und Uhrzeit in den Display-Einstellungen fest. (S. 95)
Das Display oder die Tasten funktionieren nicht	Entnehmen Sie die Batterie und setzen Sie sie dann wieder ein.
Das Display der Kamera reagiert unzureichend	Wenn Sie die Kamera bei sehr niedrigen Temperaturen nutzen, können auf dem Display der Kamera Fehlfunktionen oder Verfärbung auftreten. Um eine bessere Leistung des Kameradisplays zu erzielen, verwenden Sie die Kamera nur bei milden Temperaturen.
Die Speicherkarte ist fehlerhaft	• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie anschließend wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte. Weitere Informationen finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Speicherkarten". (S. 104)
Dateien können nicht wiedergegeben werden	Wenn Sie den Namen einer Datei ändern, kann die Kamera diese unter Umständen nicht mehr wiedergeben (der Dateiname muss dem DCF-Standard entsprechen). Sollte dieses Problem auftreten, geben Sie die Dateien auf einem Computer wieder.

Problem	Lösungsvorschläge
Fotos wirken unscharf oder verzerrt	• Vergewissern Sie sich, dass die eingestellte Fokusoption für Nahaufnahmen geeignet ist. (S. 55) • Vergewissern Sie sich, dass das Objektiv sauber ist. Reinigen Sie gegebenenfalls das Objektiv. (S. 100) • Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv innerhalb der Blitzreichweite befindet. (S. 110)
Die Farben auf dem Foto passen nicht zur tatsächlichen Szene	Ein falscher Weißabgleich kann zu unrealistisch wirkenden Farben führen. Passen Sie die Einstellung für den Weißabgleich an die jeweilige Lichtquelle an. (S. 64)
Das Foto ist zu hell	Das Foto ist überbelichtet. • Schalten Sie den Blitz aus. (S. 52) • Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an. (S. 54) • Passen Sie den Belichtungswert an. (S. 62)
Das Foto ist zu dunkel	Das Foto ist unterbelichtet. • Schalten Sie den Blitz ein. (S. 52) • Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an. (S. 54) • Passen Sie den Belichtungswert an. (S. 62)

Problem	Lösungsvorschläge
Das Fernsehgerät zeigt keine Fotos an	• Stellen Sie sicher, dass die Kamera richtig mit dem A/V-Kabel am Fernsehgerät angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte Fotos enthält.
Der Computer erkennt die Kamera nicht	• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich, dass Sie ein unterstütztes Betriebssystem nutzen.
Der Computer unterbricht beim Übertragen von Dateien die Verbindung zur Kamera	Die Dateiübertragung kann durch statische Elektrizität unterbrochen werden. Trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.
Der Computer kann keine Videos wiedergeben	Die Videos werden von einigen Video-Wiedergabeprogrammen unter Umständen nicht wiedergegeben. Um Videodateien wiederzugeben, die mit der Kamera aufgenommen wurden, installieren und verwenden Sie das Programm Intelli-Studio auf dem Computer. (S. 86)

Problem	Lösungsvorschläge
Intelli-Studio funktioniert nicht einwandfrei	• Beenden Sie Intelli-Studio und starten Sie das Programm neu. • Intelli-Studio kann nicht auf Macintosh-Computern verwendet werden. • Vergewissern Sie sich, dass im Einstellungsmenü **PC-Software** auf **Ein** gesetzt ist. (S. 95) • Je nach den Spezifikationen und der Betriebsumgebung des Computers wird das Programm unter Umständen nicht automatisch gestartet. Klicken Sie in diesem Fall am Computer auf **Start** → **Alle Programme** → **SAMSUNG** → **Intelli-studio** → **Intelli-studio**.
Der Fernseher oder Computer kann Fotos und Videos nicht anzeigen, die auf einer SDXC-Speicherkarte gespeichert sind.	SDXC-Speicherkarten nutzen das exFAT-Dateisystem. Stellen Sie sicher, dass das externe Gerät mit dem exFAT-Dateisystem kompatibel ist, bevor Sie eine Verbindung zwischen der Kamera und dem Gerät herstellen.
Der Computer erkennt die SDXC-Speicherkarte nicht.	SDXC-Speicherkarten nutzen das exFAT-Dateisystem. Damit Sie SDXC-Speicherkarten mit einem Windows XP-Computer verwenden können, laden Sie einen Treiber für das exFAT-Dateisystem von der Microsoft-Website herunter oder aktualisieren Sie ihn.

Technische Daten der Kamera

Bildsensor	
Typ	Ca. 7,76 mm (1/2,3") CCD
Effektive Pixel	Ca. 16,2 Megapixel
Gesamtpixel	Ca. 16,4 Megapixel
Objektiv	
Brennweite	Samsung 26-fachen Objektiv f = 4,0 bis 104,0 mm (35-mm-Film-Äquivalent: 22,3 bis 580 mm)
Blendenwertbereich	F3,1 (W) bis F5,9 (T)
Zoom	• Standbildmodus: 1,0- bis 26,0-fach (Optischer Zoom X digitaler Zoom: 130,0-fach, Optischer Zoom X Intelli-Zoom: 52,0-fach) • Wiedergabemodus: 1,0- bis 14,4-fach (je nach Bildgröße)
Anzeige	
Typ	TFT-LCD
Funktion	7,62 cm, 230.000 Pixel
Scharfeinstellung	
Typ	TTL-Autofokus (Mitten-AF, Multi-AF, Auswahl-AF, AF-Kontr., Gesichtserkennungs-AF)

Bereich:

	Weitwinkel (W)	Tele (T)
Normal (AF)	80 cm bis unendlich	350 cm bis unendlich
Makro	10 bis 80 cm	200 bis 350 cm
Auto-Makro	10 cm bis unendlich	200 cm bis unendlich
Super-Makro	1 bis 10 cm (Nur Zoom der Stufe 9)	-

Verschlusszeit

- Auto: 1/8 bis 1/2.000 s
- Programm: 1 bis 1/2.000 s
- Nacht: 8 bis 1/2.000 s

Belichtung	
Steuerung	Programm-AE
Belichtungsmessung	Multi, Spot, Zentrum, Gesichtserkennung (FR)
Kompensation	±2 EV (1/3 EV-Sch.)
ISO-Äquivalent	Auto, ISO 80, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600, ISO 3200
Blitz	
Modus	Auto, Rote Augen-Red., Aufhellblitz, Langzeitsynchro., Aus, R. Augen-Kor.
Bereich	• Weitwinkel: 80 cm bis 6 m (ISO Auto) • Tele: 2 m bis 4 m (ISO Auto)
Wiederaufladezeit	Ca. 5 Sek.

Bildstabilisierung	
DUAL IS [Optische Bildstabilisierung (OIS) + Digitale Bildstabilisierung (DIS)]	

Effekt	
Foto-Aufnahmemodus	• Fotofilter (Smart Filter): Miniatur, Vignettierung, Cross-Filter, Fischauge, Antik-Film, Klassisch, Retro • Bildeinstellungen: Schärfe, Kontrast, Sättigung
Video-Aufnahmemodus	Videofilter (Smart Filter): Vignettierung, Fischauge, Klassisch, Retro, Paletteneffekt 1, Paletteneffekt 2, Paletteneffekt 3, Paletteneffekt 4

Weißabgleich
Auto-Weißabgl., Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht H, Kunstlicht L, Glühlampe, Benutzerdef., Farbtemp.

Datumsaufdruck
Datum & Zeit, Datum, Aus

Aufnahme	
Fotos	• Modi: Smart Auto (Porträt, Nacht-Porträt, Gegenlicht-Porträt, Nacht, Gegenlicht, Landschaft, Weiß, Natur, Blauer Himmel, Sonnenun., Makro, Makro-Text, Makro-Farbe, Stativ, Aktion), Programm, Szene (Beauty Shot, Führungsrahmen, Nacht, Porträt, Kinder, Landschaft, Nahaufn., Text, Sonnenun., Dämmerung, Gegenlich, Feuerwerk, Strand & Schnee), Dual IS, Live-Panorama, Magic Plus (3D-Foto, Magic-Rahmen, Split-Aufnahme, Bild-in-Bild, Fotofilter) • Auslöser: Einzelbild, Serienbild, Bewegungs-auslöser, AEB • Timer: Aus, 10 s, 2 s, Doppelt (10 s, 2 s)
Videos	• Modi: Video, Magic Plus (Bild-in-Bild, Videofilter) • Format: MP4 (H.264) (Max. Aufnahmezeit: 20 min) • Größe: 1280 X 720, 640 X 480, 320 X 240 • Bildfrequenz: 30 fps, 15 fps • Ton: Ein/Aus/Zoom stumm • Videobearbeitung (integriert): Pause während der Aufnahme

Wiedergabe	
Fotos	• Typ: Einzelbild, Miniaturbilder, Dynamische Diashow mit Musik und Effekten, Videoclip, Smart Album* * Smart Album-Kategorie: Alle, Datum, Dateityp • Bearbeiten: Größe ändern, Drehen, Bildeinstellungen, Smart Filter, Ausschneiden • Effekt: Bildeinstellungen (Helligkeit, Kontrast, Sättigung, ACB, Gesicht retuschieren, R. Augen-Kor.), Smart Filter (Normal, Miniatur, Vignettierung, Cross-Filter, Fischauge, Antik-Film, Klassisch, Retro)
Videos	Bearbeiten: Standbildaufnahme, Time-Trimming
Speicher	
Medien	• Interner Speicher: ca. 52 MB • Externer Speicher (optional): SD-Karte (bis zu 2 GB garantiert), SDHC-Karte (bis zu 32 GB garantiert), SDXC-Karte (bis zu 64 GB garantiert) Die interne Speicherkapazität kann von diesen Angaben abweichen.
Dateiformat	• Standbild: JPEG (DCF), EXIF 2.21, DPOF 1.1 • Videoclip: MP4 (Video: MPEG-4.AVC/H.264, Audio: AAC)

Bildgröße

Bei SD-Karte mit 1 GB: Anzahl an Fotos

		Superfein	Fein	Normal
16M	4608 X 3456	159	240	355
14M	4320 X 3240	177	282	384
12MP	4320 X 2880	204	300	417
10M	3648 X 2736	234	343	505
10M	4320 X 2432	234	343	505
8M	2832 X 2832	300	457	599
5M	2592 X 1944	457	639	832
3M	1984 X 1488	737	911	1.123
2M	1920 X 1080	956	1.272	1.585
1M	1024 X 768	1.465	1.727	1.897

Diese Zahlen wurden unter den Standardbedingungen von Samsung ermittelt. Die Ergebnisse variieren möglicherweise je nach Aufnahmebedingungen und Kameraeinstellungen.

Schnittstelle	
Digitaler Ausgangsanschluss	USB 2.0
Audio-Eingang/ Ausgang	Interner Lautsprecher (Mono), Mikrofon (Mono)
Videoausgang	• A/V: NTSC, PAL (wählbar) • HDMI 1.4: NTSC, PAL (wählbar)

Stromquelle	
Batterie	AA Alkaline-Batterien
Art der Steckverbindung	Micro-USB (5-polig)
Die Stromquelle kann sich je nach Region unterscheiden.	

Abmessungen (B x H x T)
114,48 x 79,26 x 86,45 mm (ohne vorstehende Teile)

Gewicht
403 g (ohne Batterie und Speicherkarte)

Betriebstemperatur
0 bis 40 °C

Luftfeuchtigkeit während des Betriebs
5–85 %

Software
Intelli-studio

Technische Daten können im Sinne einer Leistungsverbesserung ohne Ankündigung geändert werden.

Glossar

ACB (Automatischer Kontrastabgleich)

Mit dieser Funktion wird der Kontrast Ihrer Bilder automatisch verbessert, wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrastunterschied zwischen Ihrem Motiv und dem Hintergrund besteht.

AEB (Automatische Belichtungsreihe)

Bei Verwendung dieser Funktion nimmt die Kamera automatisch mehrere Bilder mit verschiedenen Belichtungswerten auf, um Sie dabei zu unterstützen, ein Bild mit korrekter Belichtung aufzunehmen.

AF (Autofokus)

Ein System zum automatischen Fokussieren des Kameraobjektivs auf das Motiv. Die Kamera verwendet den Kontrast, um das Kameraobjektiv automatisch zu fokussieren.

Blende

Die Blende kontrolliert die Lichtmenge, die den Sensor der Kamera erreicht.

Kameraverwacklung (verschwommenes Bild)

Wird die Kamera bewegt, während der Verschluss geöffnet ist, kann das ganze Bild verschwommen sein. Dies tritt häufiger bei einer langen Verschlusszeit auf. Vermeiden Sie ein Verwackeln, indem Sie die Empfindlichkeit erhöhen, den Blitz verwenden oder eine kürzere Verschlusszeit auswählen. Alternativ können Sie ein Stativ, die DIS- oder OIS-Funktion zum Stabilisieren der Kamera verwenden.

Bildgestaltung

In der Fotografie bedeutet Bildgestaltung, dass die Gegenstände auf dem Bild angeordnet werden. Das Befolgen der Drittel-Regel führt gewöhnlich zu einer guten Bildgestaltung.

DCF (Design rule for Camera File system)

Eine Spezifikation der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) zum Definieren eines Dateiformats und Dateisystems für Digitalkameras.

Schärfentiefe

Die Entfernung zwischen dem nächstgelegenen und dem entferntesten Punkt, zwischen denen die Motive auf einem Foto scharf dargestellt werden können. Die Schärfentiefe variiert je nach Blende, Brennweite und Entfernung zwischen Kamera und Motiv. Durch Auswahl einer kleineren Blende kann beispielsweise die Schärfentiefe erhöht und der Hintergrund eines Bildes unscharf dargestellt werden.

Digitalzoom

Eine Funktion, die den zur Verfügung stehenden Zoomfaktor mithilfe von Zoomobjektiven (optischer Zoom) künstlich erhöht. Bei Verwendung des Digitalzooms nimmt die Bildqualität mit zunehmender Vergrößerung ab.

DPOF (Digital Print Order Format)
Ein Format zum Schreiben von Druckinformationen auf eine Speicherkarte, beispielsweise ausgewählte Bilder und Anzahl von Ausdrucken. DPOF-kompatible Drucker, die mitunter in Fotolaboren zur Verfügung stehen, können die Informationen von der Karte lesen, um den Druckvorgang zu vereinfachen.

EV (Belichtungswert)
Alle Kombinationen von Verschlusszeit und Blende, die zu derselben Belichtung führen.

Belichtungsausgleich
Mit dieser Funktion können Sie den von der Kamera gemessenen Belichtungswert schnell schrittweise anpassen, um die Belichtung Ihrer Fotos zu verbessern. Legen Sie den Belichtungswert auf -1,0 EV fest, um das Foto um eine Stufe zu verdunkeln. Legen Sie den Belichtungswert auf 1,0 EV fest, um das Foto um eine Stufe zu erhellen.

EXIF (Exchangeable Image File Format)
Eine Spezifikation der JEIDA (Japan Electronic Industries Development Association) zum Definieren eines Bildateiformats für Digitalkameras.

Belichtung
Die Lichtmenge, die den Sensor der Kamera erreicht. Die Belichtung wird durch eine Kombination aus Verschlusszeit, Blendenwert und ISO-Empfindlichkeit gesteuert.

Blitz
Eine kurze blitzartige Beleuchtung, die dabei hilft, bei schwachem Licht eine ausreichende Belichtung zu erzielen.

Brennweite
Entfernung von der Mitte des Objektivs zu seinem Brennpunkt (in Millimeter). Größere Brennweiten ergeben kleinere Bildwinkel und ein vergrößertes Motiv. Kürzere Brennweiten resultieren in größeren Bildwinkeln.

Histogramm
Eine grafische Darstellung der Helligkeit eines Bildes. Die horizontale Achse stellt die Helligkeit und die vertikale Achse stellt die Anzahl der Pixel dar. Hohe Punkte auf der linken Seite (zu dunkel) und hohe Punkte auf der rechten Seite (zu hell) im Histogramm sind ein Anzeichen für eine falsche Belichtung des Fotos.

H.264/MPEG-4
Ein hochkomprimiertes Videoformat, das von den internationalen Normenorganisationen ISO-IEC und ITU-T eingeführt und vom Joint Video Team (JVT) entwickelt wurde. Dieses Codec stellt gute Videoqualität bei geringen Bitraten bereit.

Bildsensor
Der physische Bestandteil der Digitalkamera, der eine Fotozelle für jedes Pixel im Bild enthält. Jede Fotozelle zeichnet die Helligkeit des Lichts auf, das während der Belichtung einfällt. Häufige Sensortypen sind CCD (Charge-Coupled Device, ladungsgekoppeltes Bauteil) und CMOS (Complementary Metal Oxide Semiconductor, komplementärer Metall-Oxid-Halbleiter).

ISO-Empfindlichkeit
Die Lichtempfindlichkeit der Kamera basierend auf der in einer äquivalenten Filmkamera verwendeten Filmempfindlichkeit. Bei höheren ISO-Empfindlichkeitseinstellungen verwendet die Kamera eine kürzere Verschlusszeit, um eine durch Verwacklung oder unzureichendes Licht verursachte Unschärfe zu vermeiden.
Bei hoher Empfindlichkeit sind die Bilder jedoch anfälliger für Rauschen.

JPEG (Joint Photographic Experts Group)
Eine verlustbehaftete Komprimierungsmethode für Digitalbilder. JPEG-Bilder werden komprimiert, um die Gesamtdateigröße bei minimaler Verschlechterung der Bildauflösung zu reduzieren.

LCD (Liquid Crystal Display)
Ein visuelles Display, das in der Unterhaltungselektronik häufig verwendet wird. Dieses Display benötigt eine separate Hintergrundbeleuchtung, beispielsweise CCFL oder LED, zur Wiedergabe von Farben.

Makro
Mit dieser Funktion können Sie Nahaufnahmen von sehr kleinen Objekten erstellen. Beim Verwenden der Makrofunktion kann die Kamera kleine Objekte in nahezu Originalgröße (1:1) scharf fokussieren.

Belichtungsmessung
Die Belichtungsmessung gibt an, wie die Kamera die Lichtmenge misst, um die Belichtung festzulegen.

MJPEG (Motion JPEG)
Ein Videoformat, das als JPEG-Bild komprimiert wird.

Rauschen
Falsch interpretierte Pixel in einem digitalen Bild, die ggf. als falsch positionierte oder zufällige, helle Pixel in Erscheinung treten. Normalerweise kommt es zu einem Bildrauschen, wenn die Fotos mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen werden oder wenn die Empfindlichkeit automatisch in einem dunklen Raum festgelegt wird.

OIS (Optische Bildstabilisierung)
Diese Funktion gleicht während der Aufnahme in Echtzeit das Wackeln der Kamera aus. Im Vergleich zur digitalen Bildstabilisierungsfunktion tritt keine Verschlechterung der Bildqualität auf.

Optischer Zoom
Dies ist ein allgemeiner Zoom, bei dem die Bilder mit einem Objektiv vergrößert werden können, ohne die Bildqualität zu beeinträchtigen.

Qualität
Ein Ausdruck für die Komprimierungsrate, die für ein digitales Bild verwendet wird. Bilder in hoher Qualität haben eine niedrige Komprimierungsrate. Daher sind die Dateien dieser Bilder größer.

Auflösung
Die Anzahl von Pixeln in einem digitalen Bild. Bilder mit einer hohen Auflösung enthalten mehr Pixel und sind normalerweise detailreicher als Bilder mit niedriger Auflösung.

Verschlusszeit
Die Verschlusszeit gibt die Öffnungszeit des Verschlusses an. Sie ist ein wichtiger Faktor für die Helligkeit von Fotos, da dadurch das Licht gesteuert wird, das durch die Blende auf den Bildsensor gelangt. Bei einer kurzen Verschlusszeit fällt weniger Licht ein, sodass das Foto dunkler wird, bewegliche Motive aber auch schärfer dargestellt werden.

Vignettierung
Eine Reduzierung der Helligkeit oder Sättigung an den Bildrändern im Vergleich zum Bildmittelpunkt. Durch Vignettierung kann das Interesse auf Motive gelenkt werden, die sich in der Mitte eines Bildes befinden.

Weißabgleich (Farbabgleich)
Eine Anpassung der Farbintensität (normalerweise die Primärfarben Rot, Grün und Blau) in einem Bild. Der Zweck des Weißabgleichs oder des Farbabgleich ist es, die Farben in einem Bild korrekt darzustellen.



Ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts (Elektro- und Elektronik-Altgeräte)

(Gilt in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit getrennter Müllsammlung.)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können. Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



PlanetFirst steht für das Engagement von Samsung Electronics für eine nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung durch ökonomische Geschäfts- und Managementaktivitäten.



Ordnungsgemäße Entsorgung der Akkus in diesem Produkt

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Index


HDMI
TM
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE



Bitte lesen Sie die Garantiebestimmungen nach, die Ihrem
Produkt beiliegen oder besuchen Sie www.samsung.com/de
für Kundendienstunterstützung oder Anfragen.

